Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

PROGRAMM **2023**

LEBEN(s)WERT(e)

Das Evangelische Bildungshaus Rastede beherbergt sowohl die Ev. Heimvolkshochschule e.V. (HVHS) als auch das Ev. Bildungszentrum (EBZ) der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Die Ev. HVHS Rastede ist eine Bildungseinrichtung im Sinne des niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) für Halb-, Ganz- und Mehrtagesveranstaltungen.

Das EBZ versteht sich als Lern- und Bildungsort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter. Das Evangelische Bildungshaus Rastede – ein Zuhause auf Zeit.

Liebe Leser:innen,
Krisenzeiten sind es, die auch die Erwachsenenbildung vor große Herausforderungen stellen. Doch Krisen als Zeiten der Verunsicherung und tiefgreifender Irritation geben auch Anlass, sich neu zu vergewissern, wer oder was Halt, Sicherheit und Orientierung geben kann.

Lebenswerte, vertrauensvolle Beziehungen sowie persönliche Überzeugungen können wieder als Ressourcen in den Fokus kommen, ebenso spirituelle Erfahrungen und Vorstellungen von Transzendenz.

Um diese inneren Fundamente neu vergegenwärtigen und sich ihrer Tragfähigkeit vergewissern zu können, braucht es besondere Lernorte und Reflexionsräume – in der Begegnung und im Dialog mit anderen von Angesicht zu Angesicht.

Dein Ort ist/ wo Augen dich ansehen./ wo sich Augen treffen/ entstehst Du, beginnt Hilde Domins Gedicht „Es gibt dich“.

Sich trotz belastender Krisenerfahrungen selbstwirksam als Gestalter:in des eigenen Lebens und der Gemeinschaft, in der ich lebe, lernend wahrzunehmen – also mit der inneren Überzeugung, schwierige oder herausfordernde gut meistern zu können, soll mit unserem Bildungsprogramm 2023 auf vielfältige Art und Weise ermöglicht werden.

Herzlich willkommen
Ihre Martina Rambusch-Nowak, Leiterin

Jahreslosung 2022: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“
(Genesis 16,13)

0100 | **Berufliche Fort- und Weiterbildung**
Seminar 0101 – 0115 ____ 7 – 20

0200 | **Kulturelle Bildung**
Seminar 0201 – 0210 ____ 21 – 29

0300 | **Lebenskunst und Gesellschaft**
Seminar 0301 – 0316 ____ 31 – 45

0400 | **Seelsorge, Hospiz und Spiritualität**
Seminar 0401 – 0409 ____ 47 – 56

0500 | **Theologie, ForumBibel und Kirche**
Seminar 0501 – 0509 ____ 57 – 65

Seminarübersicht 2023 ____ 66 – 69

Das pädagogische Team der HVHS ____ 70 – 71

Das Team der Gemeindeberatung ____ 72

Räder, Rhodo, Bett und me(e)hr ____ 73

Evangelisches Bildungshaus Rastede ____ 74 – 75

Geschäftsbedingungen ____ 76

Impressum ____ 78

Berufliche Fort- und Weiterbildung

23 | 101
Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungs- und Meisterprüfung

Seminar für Fachkräfte aus der Landwirtschaft

Bildungsurlaub
Vorbereitungskurs für angehende Führungskräfte und Meister:innen aus der Landwirtschaft auf die Ausbildereignungsprüfung. Zwischen den beiden Seminarwochen finden zwei Übungstage (16.+17.01.2023 sowie 18.+19.01.2023) zur praktischen Unterweisung in der DEULA Westerstede statt.

Inhalte:
- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen
- Wiederholung und Prüfungsvorbereitung

2. Woche: 23.01. bis 27.01.2023

Termin:	09.01.2023 / 10:00 Uhr bis 13.01.2023 / 17:00 Uhr
Referent:innen:	Fachreferent:innen der LWK Niedersachsen
Seminarleitung:	Swen Herbst
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	LWK Niedersachsen, Deula Westerstede

23 | 102
Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungs- und Meisterprüfung

Seminar für Fachkräfte aus der Landwirtschaft

Bildungsurlaub
Vorbereitungskurs für angehende Führungskräfte und Meister:innen aus der Landwirtschaft auf die Ausbildereignungsprüfung. Zwischen den beiden Seminarwochen finden zwei Übungstage (23.+24.01.2023 sowie 25.+26.01.2023) zur praktischen Unterweisung in der DEULA Westerstede statt.

Inhalte:
- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen
- Wiederholung und Prüfungsvorbereitung

2. Woche: 30.01. bis 03.02.2023

Termin:	16.01.2023 / 10:00 Uhr bis 20.01.2023 / 17:00 Uhr
Referent:innen:	Fachreferent:innen der LWK Niedersachsen
Seminarleitung:	Swen Herbst
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	LWK Niedersachsen, Deula Westerstede

23 | 103
Hof sucht Bauer oder Bäuerin – Bauer oder Bäuerin sucht Hof …

Seminar für Landwirt:innen

Bildungsurlaub
Dem Lebenswerk eine Zukunft geben, heißt es für die einen. – Neues wagen und eine landwirtschaftliche Existenz gründen, heißt es für die anderen.

Sie gehören zur Gruppe der erfahrenen Landwirt:innen und wollen Ihren Betrieb übergeben, innerhalb der Familie oder auch an jemanden, die oder der nicht zur Familie gehört. Sie stellen sich die Frage: Wie soll es weitergehen, wie kann der Hof in gute Hände übergeben, in meinem Sinne weitergeführt werden? Und genauso wichtig: was geschieht mit mir und meiner Familie?

Sie sind jung und tatkräftig, haben aus Überzeugung und Interesse Landwirtschaft gelernt, Sie kommen vom Bauernhof oder auch nicht: Sie wollen Ihre Ideen verwirklichen, innovativ sein, Leben, Arbeit und Familie verbinden. Damit die Hofübergabe zum Erfolg führt, ist für beide Seiten eines wichtig: Klarheit darüber zu gewinnen, was Sie wirklich wollen und die innere Bereitschaft zu entwickeln, die nötigen Schritte zu gehen.

- Wofür schlägt mein Herz? Was brauche ich auf jeden Fall, damit eine Übergabe für mich stimmt? Was wünsche ich mir?
- Was geht für mich gar nicht? Worüber mache ich mir Sorgen? Wo bin ich empfindlich? Worüber könnte es Streit geben?
- Welche Erfahrungen möchte ich als Übergeber:in weitergeben? Was kann ich gut loslassen?
- Wofür brauche ich als Übernehmer:in Freiraum, um durchstarten zu können? Und wobei setze ich auf den Rat und die Erfahrung des/der Übergeber:in?

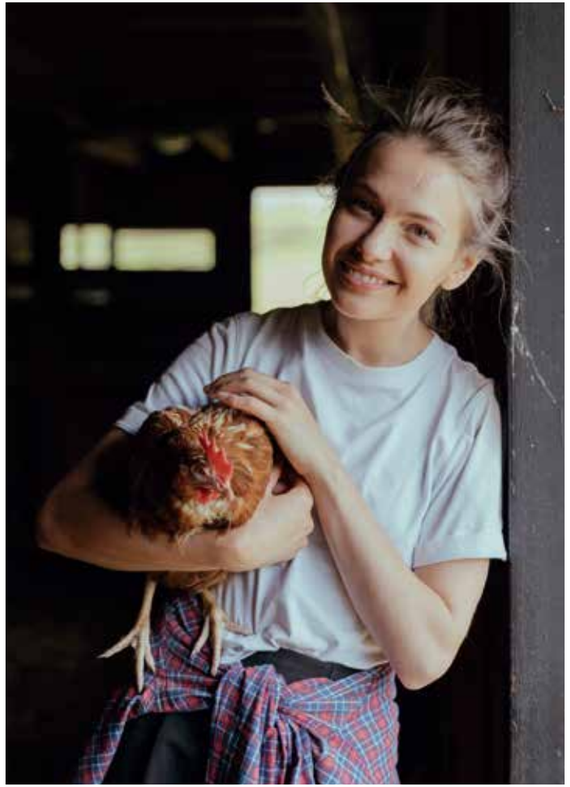
Seminarinhalte (auszugsweise):
- Meine Berufung: Warum bin ich Landwirt:in?
- „Den Hof in meinem Sinne weiterführen“ – was heißt das für mich? Wie sieht der ideale Nachfolger/ die ideale Nachfolgerin für mich aus?
- Ein Erbe übernehmen – was für ein Erbe möchte ich und wann wird es zur Bürde?
- Welcher Vertrag passt zu meinem Anliegen?
- Im Alter ein gutes Leben führen – wie kann das gehen?
- Was ist (mir) mein (eigener) Hof wert – ideell, betriebswirtschaftlich und steuerlich?

Im **ersten Modul** wird es darum gehen, sich dem Thema von verschiedenen Seiten anzunähern: Was ist Ihr Zugang und was bewegt Sie daran? Welche Rahmenbedingungen sind zu beachten? Welches Handwerkszeug kann Ihnen nützen?

Im **zweiten Modul** haben Sie vor allem die Möglichkeit, Ihre eigene Situation genau unter die Lupe zu nehmen und für Ihre persönlichen und rechtlichen Fragen ein Coaching zu erhalten.

Zwischen den beiden zweitägigen Modulen gibt es das Angebot zweier Online-Einheiten, die nach den Wünschen der Teilnehmenden gestaltet werden (z.B. Best Practice-Beispiele, rechtliche Inputs, Gesprächsmoderation zwischen Übergeber:in und Übernehmer:in …).

Termin:	01.02.2023 / 09:00 Uhr bis 02.02.2023 / 17:00 Uhr (1. Modul) und 22.02. / 09:00 Uhr – 23.02.2023 / 17:00 Uhr (2. Modul)
Seminarleitung:	Swen Herbst
Referentinnen:	Prof. Dr. Pirjo Susanne Schack, Professorin für Oecotrophologie an der FH Münster, Supervisorin, Lehrbeauftragte für TZI, Dr. Susanne Teichmanis, selbstständige Supervisorin und Coach, Juristin
Kosten:	450,00 €
Anmeldeschluss:	12.01.2023
In Kooperation mit:	LWK Niedersachsen



23 | 104

Pädagogik der Nichtaussonderung – Integrative Erziehung und Bildung im Kindergarten

Seminar für Erzieher:innen, Sozialpädagogische Assistent:innen

Bildungsurlaub

Zertifizierte Langzeitausbildung im Sinne des KiTaG und der 2. DVO. Sie endet mit einer staatlich anerkannten Prüfung. Das Zertifikat ist Voraussetzung für Kitas zur Anerkennung als „Integrationskindergarten“. Die Fortbildung erfolgt nach dem Rahmenplan „Integrative Erziehung und Bildung im Kindergarten“ sowie des Ergänzungsanhangs „Kinder in den ersten Lebensjahren“ des Niedersächsischen Kultusministeriums. Inhaltlich verfolgt das Curriculum drei Blickrichtungen (Erzieher:innen/Kinder/Institution Kindergarten und pädagogisches Konzept) mit neun thematischen Schwerpunkten.

Diese berufliche Fortbildung umfasst 280 Unterrichtsstunden, die auf drei Bildungsurlaubswochen im Bildungshaus Rastede zu jeweils 40 UStd. und auf zehn Wochenendtermine zu jeweils 16 UStd. verteilt werden.

Am Ende der Ausbildung wird zusätzlich eine Prüfungsgebühr von ca. 200 € erhoben.

Termine der Bildungswochen:
06.02. bis 10.02.2023
17.04. bis 21.04.2023
21.08. bis 25.08.2023
09.10. bis 13.10.2023

Ansprechpartner:
Friedemann Hönsch, EBA Westerstede, Tel.: 04488 77151
E-Mail: friedemann.hoensch@evlka.de

Termin:	06.02.2023 / 09:00 Uhr bis 01.12.2023 /16:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referent:innen:	Dr. Reinhard Pirschel, Karin Schulz, Doris Sparringa
Kosten:	Auf Anfrage (inkl. Service, ohne ÜN/Frühstück)
In Kooperation mit:	EEB Ammerland

23 | 105
Aufbaukurs Mitarbeiterführung
Seminar für Fachkräfte aus der Landwirtschaft

Aufbaukurs im Handlungsfeld „Mitarbeiterführung“ im Teil Berufsausbildung und Mitarbeiterführung der Meisterprüfung für Landwirt:innen. Das Seminar baut inhaltlich auf dem Handlungsfeld „Mitarbeiterführung“ im Grundkurs des obligatorischen Vorbereitungskurses auf.

Ein zweiter Kurs findet vom 15. – 16.02.2023 statt.

Termin:	13.02.2023 / 09:00 Uhr bis 14.02.2023 / 17:00 Uhr
Seminarleitung:	Swen Herbst
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	LWK Niedersachsen

23 | 106
Zwischen den Stühlen
Seminar für stellvertretende Leiter:innen in Kindertagesstätten

Stellvertretende Leiter:innen von Kindertagesstätten sind vorrangig fachlich im Gruppendienst in der Arbeit mit Kindern tätig. Dabei haben sie eine große Nähe zu ihren Kolleg:innen, den anderen Erzieher:innen und Sozialassistent:innen. Zugleich ist es ihr Auftrag, partnerschaftlich, loyal, vertrauensvoll und eng mit der/m Leiter:in zusammenzuarbeiten. Bei Abwesenheit der Leitung müssen sie diese vertreten. Dieses Spannungsfeld führt zu manchen Herausforderungen und Chancen!
Eine Chance besteht z.B. darin, eine konstruktive Mittler:inrolle zwischen Leitung und Team einzunehmen. Im Seminar werden die Rollenkonflikte stellvertretender KiTa-Leitungen thematisiert. Im kollegialen Austausch werden Handlungsoptionen erarbeitet, in der Rolle der Stellvertretung konstruktiv und wirksam tätig zu werden. Weitere Themen im Seminar sind:

- Grundlagen von Führung/Führungsstile/Führung aus der zweiten Reihe
- Kommunikation und Umgang mit Konflikten
- Konstruktives Feedback geben
- Selbstfürsorge als stellvertretende KiTa-Leitung
- Möglichkeiten des kollegialen Austausches zwischen stellvertretenden Kita-Leitungen in der Region

Termin:	28.02.2023 / 16:00 Uhr bis 01.03.2023 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Markus Wetzer, Supervisor, Coach,
	Zertifizierter Transaktionsanalytiker (DGTA/ EATA)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	185,00 €

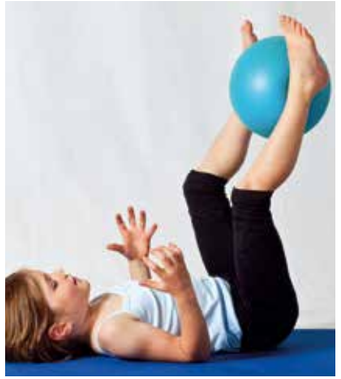
23 | 107
In der Ruhe liegt die Kraft – Mit Kinderyoga Ruhe und Entspannung in den Kinderalltag bringen
Seminar für pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Tagespflege, Hort, Kita, Schule

Bildungsurlaub
Kinder, die bereits früh lernen, sich während des Tages bewusst zu entspannen, leben insgesamt gesünder und bewusster. Der kindliche Alltag ist nicht nur von einer großen Reizüberflutung bestimmt, vom Kind wird zudem die Entwicklung einer Vielzahl von Kompetenzen erwartet. Schon in der Kita klagen Kinder über Stress. Dieser erhöht das Risiko für psychische und körperliche Erkrankungen. Ein Grund, weshalb die Stressbewältigung als Bildungsauftrag im Rahmen des Bildungsbereiches Gesundheit für die Kitas manifestiert wurde.

Große Hoffnung setzt man auf „Entspannung“, um die Bewältigungsmöglichkeiten der Kinder im Umgang mit herausfordernden Anforderungen zu verbessern und den Auswirkungen des kindlichen Stresses vorzubeugen. Doch nicht jedes Kind kann entspannen. Das Entspannen muss erst erlernt werden, damit das Kind wieder neue Kraft durch die gewonnene Ruhe schöpfen kann.

Was also können wir tun, um der gegenwärtigen unruhigen Situation in Hort, Kita und Schule entgegenzuwirken?

Neben der Progressiven Muskelentspannung ist YOGA die Nummer eins der Entspannungstechniken. Durch Bewegung und Entspannung beim Yoga profitieren die Kinder. Die Motorik und die eigene Körperwahrnehmung verbessern sich. Yoga für Kinder kann helfen, Ruhe-Inseln zu schaffen, die sensuelle Wahrnehmung zu schulen und mit Emotionen umzugehen. Yoga stärkt außerdem die Konzentration.



Der Bildungsurlaub richtet sich an alle, die in ihrer Arbeit ihre Angebotspalette erweitern wollen und überreizten, unruhigen und angespannten Kindern mit Yoga die Gelegenheit geben wollen, sich spielerisch zu entspannen und zur Ruhe zu kommen.

Inhalte: Einführung in die Grundlagen von Yoga (für Kinder) / praktische Übungen / Einführung in verschiedene Entspannungstechniken / Methodik und Didaktik / Erstellen von Stundenentwürfen / Grenzsituationen im Alltag pädagogischer Fachkräfte

Eine Vorbildung ist nicht erforderlich. Man muss weder besonders sportlich noch gelenkig sein.

Termin:	13.03.2023 / 10:00 Uhr bis 17.03.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Dorothee Mürmann-Hentschel, Yogalehrerin/
	Yogatherapeutin und Lerntherapeutin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	520,00 €

23 | 108
Fachtag für Jung-Landwirt:innen – Familie, Konflikte und Selbstführung

Seminar für (Jung-)Landwirt:innen, Fachkräfte aus der Landwirtschaft

Junge Landwirt:innen sehen sich zunehmendem Druck ausgesetzt. Steigende gesellschaftliche Anforderungen an eine moderne Landwirtschaft, erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit und eine oftmals negative Berichterstattung erschweren den beruflichen Alltag, insbesondere von jungen Landwirt:innen. Dazu kommen große Überschneidungen zwischen beruflichem und privatem Umfeld, da eine Vielzahl der Betriebe als Familienbetriebe geführt werden. Die besondere Konstellation aus mehreren Generationen einer Familie, die gleichzeitig auch Teil des Betriebs sind, sorgt gerade bei Konflikten für besonderen Zündstoff.

Wie kann eine erfolgreiche Konfliktbewältigung gelingen, aus der alle Beteiligten auch mit erhobenem Haupt herausgehen können? Wie können sich (Jung-)Landwirt:innen so organisieren, dass die betrieblichen Abläufe gesichert sind und gleichzeitig genug Zeit für die persönlichen Wünsche und Ziele bleibt?

Termin:	16.03.2023 / 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Seminarleitung:	Swen Herbst
Referentin:	Anne Dirksen, Leiterin Fachbereich Familie und Betrieb, Landfrauenarbeit, Sozioökonomie, zertifizierte Mediatorin
Kosten:	29,00 €
Anmeldeschluss:	28.02.2023
In Kooperation mit:	LWK Niedersachsen

23 | 109
Qualifizierungswochenende für angehende Führungskräfte

Seminar für Auszubildende in der Verwaltung, Interessierte

Diese Schulung bietet Informationen und Beratung von Nachwuchskräften für die künftigen Aufgaben der gehobenen Verwaltungsebene.

Die traditionelle, instruktionsbasierte Lehre mit reiner Faktenvermittlung wird durch Methoden ergänzt, die sich auf die theoretischen Konzepte des Erfahrungslernens, des handlungsorientierten Lernens und des problemorientierten Lernens stützen.

Termin:	24.04.2023 / 10:00 Uhr bis 28.04.2023 / 14:00 Uhr
	09.10.2023 / 10:00 Uhr bis 12.10.2023 / 14:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Stadt Hannover

23 | 110
Der wirkungsvolle Einsatz der Stimme

Seminar für Menschen in pädagogischen Berufen, beratender Tätigkeit und Interessierte

In der Kommunikation mit Menschen, bei der Arbeit, bei Beratung oder bei Vorträgen ist die Stimme eines unserer wichtigsten Instrumente.

Was kann ich tun, um gut bei Stimme zu bleiben? Wie kann die Stimme tragfähiger werden? Wie verschaffe ich mir Gehör? Wie treffe ich den richtigen Ton? Was sind die persönlichen Stärken meiner Stimme? Wie kann mich Körpersprache unterstützen?

In diesem Stimm- und Sprechtraining erhalten Sie Tipps, Theorie und Übungen zum schonenden und effektiven Einsatz der Stimme. Wir arbeiten an grundlegenden Zusammenhängen zwischen Körperhaltung, Atmung, Resonanz und Artikulation. Wir stärken das Fundament der Stimme, entwickeln un-

sere Stimmpotenziale und erweitern unsere Ausdrucksmöglichkeiten für ein müheloses, ausdauerndes, klangvolles und lebendiges Sprechen.

Seminarinhalte:

- Körper, Atem und Stimme – Wie die Stimme entsteht
- Wie bekomme ich die Stimme zum „Laufen“? Warm-Up für‘s Instrument
- Richtung geben mit Konsonanten – Klangräume finden mit Vokalen
- Artikulation und Klang der Stimme
- Wie bleibe ich bei Stimme? (Stimmpflege)
- Körpereinsatz beim Sprechen
- Individuelle Stärken der Stimme
- Hilfreiches bei Lampenfieber

Verwendete Methoden:
Einzel- und Gruppenübungen. Rollenspiele aus dem Bereich Improvisationstheater, Techniken aus dem Stimmtraining, Schauspielübungen und Körper-Emotionsmuster. Körper und Emotionen führen die Stimme.

Das Training ist aktionsorientiert und praxisnah. Erfahrungen, Bedarf und Anliegen der Teilnehmenden werden mit einbezogen. Ein intensives Training, bei dem auch der Spaß nicht zu kurz kommt.

Termin:	23.06.2023 / 16:00 Uhr bis 24.06.2023 / 16:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referentin:	Eva Niethammer, ausgebildete Sängerin
	und Schauspielerin. www.stimmtraining-hh.de
Kosten:	190,00 €
Anmeldeschluss:	02.06.2023

23 | 111
Wenn der Rucksack immer schwerer wird – Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten im pädagogischen Bereich

Seminar für Pädagogische Fachkräfte im Jugendbereich, AusbilderInnen, LehrerInnen

Gruppen werden heterogener. Gerade infolge der Pandemie nehmen laut Charité Berlin Verhaltensauffälligkeiten und psychische Erkrankungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu. Es wird für PädagogInnen zunehmend schwerer, dem Bedarf Einzelner gerecht zu werden und zudem eine lernförderliche Umgebung zu schaffen.

In diesem Seminar geht es um den Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten im schulischen und beruflichen Alltag. Zunächst folgt eine begriffliche Annäherung und Grundwissen: Was ist eine Auffälligkeit? Wo gibt es Anzeichen für eine psychisch verankerte Störung? Dann werden bestimmte Verhaltensauffälligkeiten mit ihren Anzeichen, Ursachen in den Blick genommen. Mögliche Interventionsformen werden besprochen. Es besteht die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele aufzuarbeiten.

Termin:	03.07.2023 / 10:00 Uhr bis 05.07.2023 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Pia Alder, Swen Herbst
Kosten:	180,00 €
Anmeldeschluss:	09.06.2023

23 | 112
Alles eine Frage des Alters?! Wie Generationen übergreifende Zusammenarbeit gelingt

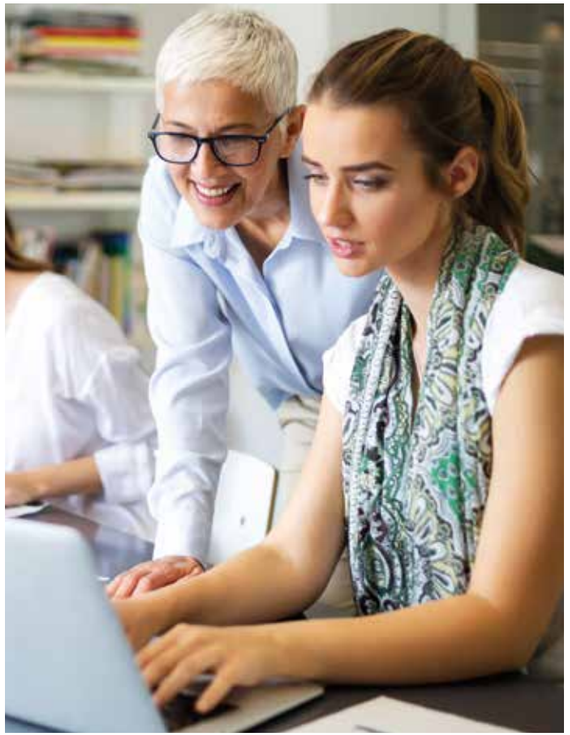
Seminar für Fach- und Führungskräfte

Im beruflichen Umfeld wird meist auf dasselbe Ziel hingearbeitet. Je nach Zusammensetzung des Teams sind die Herangehensweisen verschieden: Ein älterer Kollege bringt seine Erfahrung ein, eine junge Kollegin möchte eine neue Methode anwenden. So entstehen Reibungspunkte im Miteinander.

Dieses Seminar soll dabei helfen, ein besseres Verständnis für die Besonderheiten der verschiedenen Generationen zu entwickeln sowie vorhandene Potenziale zu erkennen und diese zu nutzen.

Es geht darum, Vorurteile im Vergleich der Generationen abzubauen und Empathie für die jeweiligen Stärken und auch Eigenheiten zu entwickeln. Dazu trägt ein Blick in die Shell Jugendstudie bei. Modelle zu Motivation und Teamrollen helfen dabei, Hemmschwellen im Umgang miteinander abzubauen und die Zusammenarbeit gewinnbringend zu gestalten. Es besteht zudem die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele zu analysieren und Lösungen zu finden.

Termin:	28.08.2023 / 10:00 Uhr bis 30.08.2023 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Pia Alder, Swen Herbst
Kosten:	180,00 €
Anmeldeschluss:	04.08.2023



23 | 113

Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt/in „Aus der Praxis – für die Praxis" Kindertagesstätten kompetent leiten

Seminar für Erzieher:innen, aktuelle und zukünftige Leiter:innen in Kindertagesstätten

Berufliche Weiterbildung und Qualifizierung für die Leitung von Kindertagesstätten.
Zertifizierte Ausbildung zum/r Kindergartenfachwirt:in, 250 Stunden, an 14 Wochenenden (Freitag/Samstag) plus je zwei Bildungsurlaubswochen.

Beginn des Kurses:
04.09. bis 08.09.2023 mit der ersten Bildungsurlaubswoche. Es folgen dann neun Wochenenden (Freitag ab 16:00 Uhr/Samstag bis 16:00 Uhr) einmal pro Monat. Es gibt eine 2. Bildungsurlaubswoche in 2024 und weitere fünf Wochenenden. Abschlusskolloquium am 14. bis 15.03.2025.

Leitideen der Ausbildung:
Erarbeitung von Faktoren für eine wertschätzende Unternehmenskultur, die ein Modell für die Pädagogik der Einrichtung darstellt. Der betriebliche Alltag, die Erfahrungen und Fragestellungen der Teilnehmenden stehen im Mittelpunkt der gemeinsamen Kursarbeit. Bewährte und erfahrene Leiter:innen und pädagogische Fachberater:innen geben Impulse und unterstützen den Lernprozess. Diese Langzeitausbildung wendet sich zum einen an Kolleg:innen, die eine Leitungsfunktion anstreben und sich vorher „fit für Führung" machen wollen. Zum anderen sind auch Kindergartenleiter:innen angesprochen, die motiviert sind, vorhandene Routinen zu überprüfen und neue Kompetenzen zu erwerben. Denn natürlich gilt gerade unter schwierigen Bedingungen: auf die Führung kommt es an! Die bewusst begrenzte Teilnehmer:innenzahl ermöglicht einen sehr guten Austausch untereinander und intensives gemeinsames Arbeiten. In den rechtlichen Seminarmodulen wird auf Basis des NKitaG gearbeitet.

250 Std. Langzeitfortbildung, 2 Bildungsurlaubswochen, ca. einmal pro Monat ein Wochenendseminar (Fr/Sa) – nicht in den Ferien.

Ansprechpartner:
Friedemann Hönsch, EBA Westerstede, Tel.: 04488 77151,
E-Mail: friedemann.hoensch@evlka.de

Termin:	04.09.2023 / 10:00 Uhr bis 15.03.2025 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Swen Herbst
Referentinnen:	Martina Rambusch-Nowak, Nina Bardehle,
	Nicole Messner, Martina Uphoff, Sabrina Köster
Kosten:	Auf Anfrage (inkl. Service, ohne ÜN/Frühstück)
In Kooperation mit:	EEB Ammerland

23 | 114

Gespräche mit Mitarbeitenden als Führungsinstrument

Seminar für Leiterinnen und Leiter von Kindertagesstätten

Bildungsurlaub
Mitarbeitendengespräche dienen dem persönlichen Kontakt mit der jeweiligen Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter und sind ein wichtiges Instrument der Personalentwicklung.

Dabei werden folgende Ziele verfolgt:
- Austausch und Förderung von Vertrauen,
- Verbesserung des Betriebsklimas und der Motivation,
- Klärung von Konflikten,
- Gegenseitiges Feedback zwischen Führungskraft und Mitarbeiter*in,
- Förderung des Mitarbeiters oder der Mitarbeiterin im Sinne von Weiterentwicklung/Personalentwicklung,
- Einheitliche Ausrichtung in der Kindertagesstätte

In dem Seminar erlernen die Teilnehmenden die erfolgreiche Planung, Durchführung und Nachbereitung von Gesprächen mit Einzelpersonen und Gruppen. Es werden Gesprächstechniken zum Umgang mit konflikt- oder emotionsbelastenden Situationen vermittelt. Die Bedeutung gelungener Kommunikation in der Kindertagesstätte wird verdeutlicht.

Themen sind u.a.:
- Allgemeine Grundlagen für Gesprächsführung
- Sinn und Bedeutung von und Abgrenzung zu anderen Formaten (z.B. Personalgespräche) und deren Planung / Vorbereitung
- Ziele zur Motivation und Jahresziele in Mitarbeitendengesprächen
- Verschiedene Persönlichkeitstypen und Führungsstile
- Gestaltung von Dienstbesprechungen und von Teamtagen
- Besondere Herausforderungen in Mitarbeitendengesprächen:

Bevorzugt wird mit Methoden gearbeitet, durch die die Theorie „zum Leben erweckt" wird. Rollenspiele, Fallbesprechungen und Kommunikationsübungen, Auflockerungsübungen und vieles andere mehr. Dabei orientiert sich das Seminar an den Erfahrungen, Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmenden.

Die konkrete Ausgestaltung des Seminars orientiert sich stark an den Bedürfnissen und Erwartungen der Teilnehmenden. Eingebrachte Fälle und Anliegen werden in kollegialer Beratung bearbeitet.

Termin:	11.09.2023 / 11:00 Uhr bis 13.09.2023 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Markus Wetzer, Markus Wetzer, Supervisor, Coach,
	Zertifizierter Transaktionsanalytiker (DGTA/ EATA)
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	265,00 €

23 | 115
Fachforum für Jung-Landwirt:innen – Netzwerk: Familie, Konflikte und Selbstorganisation

Seminar für (Jung-)Landwirt:innen, Fachkräfte aus der Landwirtschaft

Junge Landwirt:innen sehen sich zunehmendem Druck ausgesetzt. Steigende gesellschaftliche Anforderungen an eine moderne Landwirtschaft, erhöhte öffentliche Aufmerksamkeit und eine oftmals negative Berichterstattung erschweren den beruflichen Alltag, insbesondere von jungen Landwirt:innen. Dazu kommen große Überschneidungen zwischen beruflichem und privatem Umfeld, da eine Vielzahl der Betriebe als Familienbetriebe geführt werden.

Die besondere Konstellation aus mehreren Generationen einer Familie, die gleichzeitig auch Teil des Betriebs sind, sorgt gerade bei Konflikten für besonderen Zündstoff.

Wie kann eine erfolgreiche Konfliktbewältigung gelingen, aus der alle Beteiligten auch mit erhobenem Haupt herausgehen können? Wie können sich (Jung-)Landwirt:innen so organisieren, dass die betrieblichen Abläufe gesichert sind und gleichzeitig genug Zeit für die persönlichen Wünsche und Ziele bleibt? Die Teilnehmenden erhalten vertiefendes methodisches Werkzeug zur Bewältigung innerfamiliärer bzw. innerbetrieblicher Konflikte. Darüber hinaus steht die Bildung eines Netzwerks für Jung-Landwirt:innen im Fokus.

Termin:	14.11.2023 / 9:00 Uhr bis 15.11.2023 / 17:00 Uhr
Seminarleitung:	Swen Herbst
Referentinnen:	Anne Dirksen, Leiterin Fachbereich Familie und Betrieb, Landfrauenarbeit, Sozioökonomie, zertifizierte Mediatorin
Kosten:	99,00 €
Anmeldeschluss:	24.10.2023
In Kooperation mit:	LWK Niedersachsen

23 | 201
Clownsausbildung 2023

Weiterbildung für Pädagog:innen, Interessierte

Bildungsurlaub
„Jeder Mensch ist ein Clown, aber nur wenige haben den Mut, es zu zeigen.“ Das Clownstheater ist en vogue! Clowns im Altenheim, in der Klinik, „Clowns ohne Grenzen“ und als Bildungsvermittler – in vielen Bereichen haben Clowns zu Recht wichtige Räume gefunden. Clownerie ist eine ernsthafte Auseinandersetzung mit sich selbst, und es kann eine wunderbare Erfahrung sein, eigene Schwächen zu akzeptieren und diese kreativ und mit Augenzwinkern zu nutzen. Der Clown macht laut Clownslehrer David Gilmore „genau das, wovor alle Angst haben“. Er gibt sich hin, einem Spiel, einem Gefühl. Er stolpert, er versagt, er blamiert sich, er scheitert. Der Clown weiß, dass Scheitern nicht das Ende ist, sondern der Beginn eines neuen Spiels.

Wie wäre es, die „Schönheit des Scheiterns „ zu erleben?
Über sich selbst lachen und anderen damit eine Freude bereiten?
Oft wissen wir gar nicht, wie komisch und mitreißend wir sein können!
Jedem Menschen steht Humor zur Verfügung, als Ausdrucksmittel und als Mittel zur Kommunikation. Wir gehen auf Entdeckungsreise zu den eigenen Humorressourcen!

Inhalte: Die Teilnehmenden gehen erste Schritte in die praktische Clownsarbeit. Über Improvisationen, Theaterübungen, Bewegungsarbeit, Gesang, Spiel mit Requisiten und dem Entwickeln eines Handlungsbewusstseins entstehen nach und nach eine eigene Clownsfigur und ein Repertoire von Spielmöglichkeiten. Dazu gehören Authentizität, mutiges Handeln und in „Beziehung“ sein.

Für die Ausbildung ist Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz beantragt.

Die Beschäftigung mit unserem eigenen Verständnis von Humor und die gesellschaftliche Bedeutung des „Narren“ vertiefen die Auseinandersetzung. Wir werden uns auch mit Fragen beschäftigen, in welchen Bereichen die neugewonnenen Clownserfahrungen Raum bekommen und wie der eigene Clown bewusst als Lebensbegleiter entdeckt werden kann.

Termin:	20.01.2023 / 15:30 Uhr bis 22.01.2023 / 14:00 Uhr
	24.02.2023 / 15:30 Uhr bis 26.02.2023 / 14:00 Uhr
	17.03.2023 / 15:30 Uhr bis 19.03.2023 / 14:00 Uhr
	26.04.2023 / 15:30 Uhr bis 30.05.2023 / 14:00 Uhr
	16.06.2023 / 15:30 Uhr bis 18.06.2023 / 14:00 Uhr
	20.08.2023 / 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr
	27.09.2023 / 15:30 Uhr bis 01.10.2023 / 14:00 Uhr
	17.11.2023 / 15:30 Uhr bis 19.11.2023 / 14:00 Uhr
Seminarleitung	Heike Scharf
Kosten:	1.590,00 € (inkl. aller Seminargebühren,
	Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung
	und Material, Ratenzahlungen sind möglich)

23 | 202
Vertiefung Clownsausbildung

Weiterbildung für ausgebildete Clown:innen

Bildungsurlaub
Eure Clownsfigur ist schon länger auf der Welt. Die ersten Schritte sind getan, mal groß, mal klein. Vielleicht ist sie ganz präsent, auch im Alltag, vielleicht aber auch gut weggepackt. Clown:innen spielen nicht gerne allein, wünschen sich eine/n Clownsfreund:in und lieben Impulse!

In der Vertiefung soll es darum gehen, eure Clownsfigur wieder in allen Facetten kennen und lieben zu lernen. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg, die Möglichkeiten und Freiheiten eurer Clownsfigur neu zu entdecken und schaffen viele Spielanlässe für „Fridolina“, „Mathilda“, „Paolo Allegra“, „Frau von Schön“, „Leandro“, … und viele mehr.

Es ist Zeit, wieder zu staunen über die Welt der Clowninnen und Clowns und am besten, über euch selbst.

Termin:	03.02.2023 / 15:30 Uhr bis 05.02.2023 / 14:00 Uhr
	14.04.2023 / 15:30 Uhr bis 16.04.2023 / 14:00 Uhr
	05.05.2023 / 15:30 Uhr bis 07.05.2023 / 14:00 Uhr
	02.06.2023 / 15:30 Uhr bis 03.06.2023 / 20:00 Uhr
	15.09.2023 / 15:30 Uhr bis 17.09.2023 / 14:00 Uhr
	10.11.2023 / 15:30 Uhr bis 12.11.2023 / 14:00 Uhr
	06.12.2023 / 15:30 Uhr bis 10.12.2023 / 14:00 Uhr
Seminarleitung	Heike Scharf
Kosten:	1.340,00 € (inkl. aller Seminargebühren,
	Übernachtung im Einzelzimmer, Verpflegung
	und Material, Ratenzahlungen sind möglich)

23 | 203
Darstellendes Spiel als Methode

Seminar für Ehrenamtliche aus der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Unser Alltag verlangt uns manchmal einiges ab, das wir nicht immer locker und leichtfüßig aus dem Ärmel schütteln, denn wer sich außerhalb der vertrauten vier Wände bewegt, muss präsent sein, also wahrnehmbar als Individuum und Persönlichkeit. Ganz gleich, ob Sie in einem Theaterstück eine Rolle spielen, eine Jugendgruppe leiten, vor einer Senior:innengruppe stehen oder eine Supermarktfiliale leiten. Im Darstellenden Spiel ist es möglich, sich weiter hinaus zu lehnen und tiefer einzulassen, um das zu proben, was wir im realen Leben gerne umsetzen möchten. Die Fähigkeit, sich selbst auszudrücken, kann gelernt und gefördert werden: Körperlich präsent sein, hörbar werden, die individuelle Ausstrahlung aufwecken, kraftvoll agieren und Natürlichkeit freilegen. Im kreativen Ausdruck erfahren wir Lebendigkeit und authentisches Sein auf allen Ebenen, und da Kunst von Können kommt, kann unsere Überzeugungskraft durch Wissen und Übungen erweitert werden.

Termin:	25.03.2023 / 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	13.10.2023 / 15:30 Uhr bis 15.10.2023 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf
Kosten:	Auf Anfrage

23 | 204
Tanz mit – bleib fit

Seminar für Tanzleiter:innen, Interessierte und Teilnehmer:innen, die ihre Kenntnisse im Seniorentanz vertiefen möchten.

Tanzen macht Spaß und gibt Flügel! Tanzen ist der einzige Sport, der von der Kindheit bis hin zum Alter ausgeübt werden kann! Tanzen spricht Körper, Geist und Seele an! In dieser Fortbildung werden abwechslungsreiche und vielseitige Tänze aus verschiedensten Ländern angeboten. Dabei wird auch auf die methodische und didaktische Vermittlung eingegangen.

Viele Tanzformen werden im Programm vertreten sein wie Mixer, Square, Kreis- und Gassentänze. Die Wünsche der Teilnehmer:innen werden gern berücksichtigt.

Ein zweiter Kurs findet vom 22. bis 24.09.2023 statt.

Termin:	14.04.2023 / 15:00 Uhr bis 16.04.2023 / 13:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referentin:	Christiane Raschke, Tanzleiterin und Ausbildungs-
	referentin des Bundesverbandes Seniorentanz
Kosten:	156,00 €

23 | 205
Dranbleiben

Vertiefungsprogramm für ausgebildete Spiel- und Theaterpädagog:innen

Meiner Ansicht nach ist das Geheimnis des Lebens,
die Dinge sehr, sehr leicht zu nehmen.

(Oscar Wilde)

Die Seminarreihe wendet sich an alle Spiel- und Theaterpädagog:innen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen, neue Anregungen suchen und ihre spielerische Seite stärken möchten.

Es ist nicht leicht, kontinuierlich kreativ zu sein, wenn weder Input noch Austausch stattfinden. Die Fortbildungsreihe bringt Praktiker:innen zusammen, die unabhängig vom sonstigen „Produktionsdruck“ in aller Freiheit alleine oder mit anderen Teilnehmenden künstlerische Ideen umsetzen möchten. Jede:r von uns arbeitet ständig mit vielen Menschen, leitet an, sorgt für Unterhaltung, ist Ideenmaschine und muss ihre/seine Energie und ihre/seine Kreativität fortwährend unter Beweis stellen. Und wir machen es ja gerne! Aber wo bleiben wir mit unseren eigenen Wünschen und Experimenten? Jede:r braucht auch mal Input, ohne sich ständig für alles und jeden verantwortlich zu fühlen.

Wir möchten an den drei Wochenende Freiräume bieten, in denen neue Ideen reifen können. Im Austausch mit anderen könnt ihr eure Prozesse durchdenken, bespielen, erweitern, vorstellen oder auch wieder verwerfen. Wir begleiten euch auf dem Weg, geben Anregungen und strukturieren die Fortbildungstage. Es ist nicht Voraussetzung, im Ev. Bildungshaus Rastede ausgebildet worden zu sein.

Das Vertiefungsprogramm eignet sich auch für Wiedereinsteiger:innen, die längere Zeit nicht im Metier tätig waren.

Termin:	12.05.2023 / 15:30 Uhr bis 14.05.2023 / 14:00 Uhr (Modul 1)
	25.08.2023 / 15:30 Uhr bis 27.08.2023 / 14:00 Uhr (Modul 2)
	01.12.2023 / 15:30 Uhr bis 03.12.2023 / 14:00 Uhr (Modul 3)
Seminarleitung:	Heike Scharf, Uwe Fischer
Kosten:	580,00 €
Anmeldeschluss:	12.03.2023

23 | 206
Kammermusikkurs für Streicher mit dem Nomos-Quartett
Seminar Kammermusik-Ensembles

Mitglieder des international renommierten Nomos-Quartetts arbeiten mit Streicherensembles an Kammermusik von Haydn bis heute. Der Kurs ist offen für Musikstudierende, Profis und Amateure mit Kammermusikerfahrung (ggf. mit Pianisten oder Bläsern).

Es können nur feste Ensembles zugelassen werden. Zum Kurs gehört ein Konzert des Nomos-Quartetts in der St. Johannes-Kirche in Wiefelstede.

Der Kurs schließt am Samstagabend mit einem (freiwilligen) Abschlusskonzert der Teilnehmenden.

Infos: www.nomos-quartett.de/de/termine

Termin:	18.05.2023 / 14:00 Uhr bis 21.05.2022 / 22:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referent:innen:	Sabine Pfeiffer, Martin Dehning
Kosten:	Auf Anfrage

23 | 207
Clownstreffen „Numero quattro“
Seminar für ausgebildete Clown:innen

„Je mehr ein Clown seine Schwächen zulässt, desto stärker wird er als Clown und desto größer als Mensch.“

Seit 2017 werden im Ev. Bildungshaus Clown:innen ausgebildet. Inzwischen sind über siebzig wunderbare Clown:innen in die Welt entlassen worden, und es wird wieder Zeit, dass alle die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Treffen haben.

An diesem Wochenende wollen wir uns zeigen, uns vernetzen, viel lachen und weinen, denn wie wir wissen, gehört ja beides zum Leben dazu.

Das Clownstreffen ist für alle Clown:innen, die neugierig sind auf neue Mitspieler:innen, oder die ihre Clownsfreund:innen wieder sehen möchten.

„Wir leben, solange wir staunen können!“, so sagte es einst Platon. Also, lasst uns an diesem Wochenende staunen nach dem Motto:

Wenn sie lachen, fliegen sie
Wenn sie weinen, siegen sie...
Du denkst an dieses Clownsgesicht
und ganz tief in dir drin
wird aus der Welt ein Tausendschön
Die ganze Welt hat Sinn
S‘ist wirklich wahr, ich hab‘s in meinen Träumen selbst geseh‘n

(Herman van Veen „Die Clowns Lyrik“)

Termin:	07.07.2023 / 15:30 Uhr bis 09.07.2023 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf
Kosten:	180,00 €

23 | 208
Wild – eine kreative Entdeckungsreise
Seminar für Interessierte

Der Alltag hat uns im festen Griff. Die Sommerakademie bietet eine willkommene Gelegenheit mal aus sich herauszukommen, auszubrechen und den täglichen Trott hinter sich zu lassen. Wir werden Pinsel werfen, mit Ton schmeißen und dabei die innere Wildnis entdecken. Die Tage der Sommerakademie sind gekennzeichnet vom Kontrast zwischen wildem Arbeiten und konzentriertem Katalogisieren, was auf neuen künstlerischen Wegen zur inneren Ruhe führt. Als Jäger:innen und Sammler:innen pirschen wir durch die Natur, auf den Spuren Alexander von Humboldts, Maria Sybilla Merians, Ida Applebrog oder Julian Charriere. Das Erfassen von Biene und Hummel auf Kornblume, Borretsch oder wilder Möhre versetzt in einen ruhigen und meditativen Zustand und lässt Bilder von natürlicher Schönheit entstehen. Bei dieser Forschungsreise für mich, geht es um ein Erleben und Entdecken der Natur, dies mit neuen künstlerischen Techniken zwischen grober Malerei und feiner Federzeichnung. Wir modellieren uns persönliche Welten, erleben Material und Dreidimensionalität in der Keramik neu und erforschen in Ruhe unsere Wildheit. Lass uns aufbrechen in fremde Welten in einer Forschungsreise Reise der ungezähmten Kreativität.

Termin:	17.07.2023 / 16:00 Uhr bis 23.07.2023 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Meike Janßen, Künstlerin, Kunst- und Theaterpädagogin
	Rahel Zaugg, Visual Artist, Keramikerin
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Kosten:	755,00 € + 55,00 € (Materialkosten)

23 | 209
KalenderZeit – Prickel Pit & Hula Hopp
Seminar für Interessierte

Allein der Gedanke an „Prickel Pit & Hula Hoop“ katapultiert uns automatisch in unsere Kindheit. Doch nicht nur dahin, denn der um die Hüften kreisende Hula-Hoop-Reifen befindet sich gerade auf einem absoluten „Revival-Trip“ ins Hier und Jetzt. Damit steht fest, dass uns diese beiden Themen zu pfiffigen und kreativen Ideen anregen werden.

Die KalenderZeit präsentiert sich in diesem Jahr übrigens in einem neuen Format: Es gibt nur noch eine Gruppe, in der gemalt UND geschrieben wird. Anfänger*innen sind an diesem Wochenende genauso willkommen wie alte Hasen und Häsinnen. Gemeinsam lassen wir uns bewegende, zuckersüße und vielleicht auch saure Gedichte, Aphorismen, Malereien und Collagen auf der Zunge zergehen.

Aus einer Auswahl aller Werke entsteht im Anschluss ein Kalender für das Jahr 2024.

Termin:	22.09.2023 / 16:00 Uhr bis 24.09.2023 / 14:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Seminarleitung:	Malwerkstatt: Meike Janßen
	(Künstlerin, Kunst- und Theaterpädagogin)
	Schreibwerkstatt: Imme Frahm-Harms
	(Germanistin, Texterin, Biografin)
Kosten:	295,00 € Materialkosten (Malwerkstatt): 25,00 €

23 | 210
Handlettering – Workshop für Anfänger:innen und Fortgeschrittene
Seminar für Interessierte

In diesem Seminar nimmt unsere Dozentin Martina Janssen Sie mit in die wundervolle Welt der modernen Schriftkunst und zeigt Ihnen, was damit alles möglich ist.

Am Freitag gibt es eine kurze Einführung ins Thema Hand- & Brushlettering mit praktischen Übungen zu verschiedenen Lettering-Alphabeten und Techniken. Anfänger:innen werden hier in das Thema Lettering eingeführt. Fortgeschrittene können diese Stunden nutzen, um ihre individuelle Lettering-Schrift zu verfeinern.

Ab Samstag geht es dann an die Handlettering Projekte. Vom Zeichnen eines individuellen Monograms, übers Gestalten von Karten, Covern und/oder Rezepten, bis hin zur kreativen Geschenkverpackung. Jedes Projekt beginnt mit einer kurzen Einführung, in der Sie hilfreiches Wissen

erhalten und Ideenvorschläge bekommen, wie Sie Ihr Projekt individuell gestalten können. Im Projektteil begleitet Martina Sie bei der Umsetzung. Sie gibt Ihnen individuelle Tipps, Anregungen und ggf. Verbesserungsvorschläge, um Sie bei Ihren Projekten zu unterstützen.

Dieses Seminar richtet sich an diejenigen, die bereits (erste) Erfahrungen im Handlettering besitzen und das Lettering einsetzen möchten, um kreative Projekte umzusetzen.

Inkl. Material-Set: Im Seminar erhalten Sie ein Lettering-Set mit Stiften und Material für die Projekte. Bitte bringen Sie zusätzlich mit: Eine Auswahl an Lieblingsstiften inkl. Bleistift, Anspitzer, Radierer und Geodreieck.

Termin:	06.10.2023 / 16:00 Uhr bis 08.10.2023 / 14:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referentin:	Martina Johanna Janssen, Handlettering-Künstlerin
Kosten:	265,00 €
Anmeldeschluss:	15.09.2023

Lebenskunst und Gesellschaft

23 | 301
Ein gutes Jahr 2023 – mehr aus den eigenen Vorsätzen machen

Seminar für Interessierte

Zum Jahreswechsel ist die Idee schnell gefasst: Man will etwas verändern und entwickelt darum einen Vorsatz. Anfangs ist die Motivation groß, erste Erfolge stellen sich ein – oder auch nicht. Ehe man sich's versieht, sind schon wieder mehrere Wochen vergangen. Familienmitglieder, Freunde oder Kollegen fragen: Wie sieht es denn mit dem guten Vorsatz aus? Die Antwort darauf ist meist ein verlegener Blick. Vergessen ist der einstige Neujahrsvorsatz! Dieses zweiteilige Seminar ist das Richtige für alle, die ihre Neujahrsvorsätze in die Tat umsetzen wollen.

In Teil 1 geht es um das Ziel für 2023. Aus der Idee wird ein Plan. Gemeinsam werden Antworten auf folgende Fragen erarbeitet: Wie kann ein Ziel erreicht und ein Vorhaben umgesetzt werden? Was tun bei Motivationstiefs und bei Blockaden?

In Teil 2 geht es um das Dranbleiben. Nach einer mehrwöchigen Pause folgt ein Wiedersehen in der Gruppe. Die Fakten kommen auf den Tisch: Wurden bereits erst (Teil-)Ziele erreicht und persönliche wie berufliche Vorhaben umgesetzt? Wie geht es jetzt weiter?

Termin:	Teil 1: 17.02.2023 / 16:00 Uhr bis 19.02.2023 / 16:00 Uhr
	Teil 2: 25.03.2023 / 16:00 Uhr bis 27.03.2023 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Pia Alder
Kosten:	289,00 €
Anmeldeschluss:	25.01.2023

23 | 302
„Gehzeiten“

Seminar für Interessierte

Bildungsurlaub
Gezeiten sind das Zusammenspiel von Ebbe und Flut. Flut ist dabei der Zeitraum des ansteigenden, also auflaufenden Wassers, Ebbe der Zeitraum des sinkenden, also ablaufenden Wassers. Das Leben besteht häufiger aus diesem Wechselspiel von Fülle und Leere, von Kommen und Gehen – im übertragenen Sinne aus Ebbe und Flut. Das Zusammenspiel zwischen „Gehzeiten“ und „Stehzeiten“ ist insofern sehr wichtig, weil wir nicht Spielball der Kräfte sein sollten, sondern selbst Einfluss nehmen können.

„Gehzeiten“ – aber wohin?
Genehmigen wir uns „Stehzeiten“, um inne zu halten, zu sortieren, den Horizont in den Blick zu nehmen, um dann die eigenen „Gehzeiten“ sinnvoll zu gestalten. Ein Zitat aus einer Wirtschaftszeitung sagt: „ Was wäre aber, wenn man diese Stehzeit sinnvoll nutzen könnte – indem man die Batterie als Speicher für erneuerbare Energien nutzt?“ In diesem Bildungsurlaub soll es genau darum gehen! Unsere Batterien neu zu laden, unseren Speicher wieder zu füllen, um mit neuer Kraft und neuen Erkenntnissen Ebbe und Flut entgegen zu stehen.

Neben der Begegnung und dem Austausch mit den anderen Teilnehmer:innen werden uns u.a. Impulse aus der Theaterpädagogik und dem Kreativitätstraining in Bewegung setzen.

Termin:	08.03.2023 / 10:00 Uhr bis 10.03.2023 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Heike Scharf
Kosten:	180,00 €

23 | 303
Jahresveranstaltung des Biochemischen Vereins

Für Interessierte an Naturheilkunde, Homöopathie und Biochemie

Ansprechpartnerin: Hanna Kosmann
Raiffeisenstraße 27, 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 2179991, Fax: 0441 2179992
E-Mail: info@biochemie-oldenburg.de

Termin:	10.03.2023 / 17:00 Uhr bis 12.03.2023 / 15:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referentin:	Hanna Kosmann
Kosten:	Auf Anfrage

23 | 304

Berufliche (Neu-)Orientierung – Die eigene Berufsbiografie sinnvoll gestalten

Seminar für Interessierte, Frauen, WiedereinsteigerInnen

Wie stelle ich mir meine berufliche Zukunft vor und wie komme ich dahin? Dieses Coaching-Seminar hilft dabei, Antworten auf diese Fragen zu finden und Entscheidungen für den weiteren Werdegang zu treffen.

Neben einer persönlichen Standortbestimmung geht es um die Entwicklung einer Vision. Auch wird der Blick auf persönliche Interessen gelenkt. Eigene Stärken und Ressourcen, die bei der Umsetzung eigener Ideen helfen, werden wieder oder neu entdeckt. Zum Schluss wird ein Plan entwickelt, der Sie auf Ihrem weiteren beruflichen Weg unterstützen soll. Auch bietet die Gruppe Zeit und Raum, sich auszuprobieren und Feedback zu erhalten – sei es zum eigenen Auftreten, zu möglichen (Berufs-)wegen oder zur zeitgemäßen Gestaltung von Bewerbungsunterlagen.

Termin:	05.05.2023 / 10:00 Uhr bis 07.05.2023 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Pia Alder
Kosten:	180,00 €
Anmeldeschluss:	14.04.2023

23 | 305

Märchen meditativ zum Gelingen des Lebens

Impulse und Entspannung für Körper, Geist und Seele (mit Klangschalen und Harfe)

Seminar für Ehrenamtliche und Interessierte

Wir lassen uns von der Weisheit und Kraft der Märchen beflügeln, die uns in wunderbaren Sinnbildern vom Gelingen des Lebens erzählen. Gemeinsam mit den Märchenhelden machen wir uns auf den Weg, begegnen Prüfungen und wunderbaren Wendungen des Lebens und sehen, wie sie ihr Schicksal meistern und ihr Glück finden. Harfenmusik, Klang-Fantasiereisen, Meditationen, Atem- und Entspannungsübungen sowie musisch-kreative und geistliche Impulse vertiefen das Erleben der Märchen, bringen uns zur Ruhe und Körper, Geist und Seele in Einklang und stärken so die innere Widerstandskraft gegen Stressoren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kursinhalte:

- Märchen
- Harfenmusik
- Klang-Fantasiereisen und Meditationen
- Atem- und Entspannungsübungen
- weitere Impulse (z.B. Psalmen und Texte aus der Bibel, Gedichte)
- musisch-kreative Übungen

Bitte mitbringen: warme Socken, wetterfeste Kleidung für Gehmeditation, falls gewünscht ein Meditationskissen.

Termin:	05.05.2023 / 16:00 Uhr bis 07.05.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Michaela Brinkmeier Meditationslehrerin, Klangtherapeutin und –pädagogin, Märchenerzählerin (Erzählergilde der Europäischen Märchengesellschaft) und Harfenspielerin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	290,00 €

23 | 306

Ziemlich beste Freunde – Männerfreundschaften

Seminar für Männer

Es ist ja nicht so einfach heute, ein netter Kerl zu sein und zwischen Ansprüchen, Rollenbildern und Erwartungen hin und her zu gehen. Gut ist es also, einen besten Freund zu haben, der an meiner Seite ist und mich so nimmt, wie ich bin. Freundschaften leisten dabei einen wichtigen Beitrag für ein langes und vor allem glückliches Leben – das ist mittlerweile auch wissenschaftlich erwiesen.

Was macht eine gute Männerfreundschaft aus? In Literatur, Musik und Film ist sie ein beliebter Gegenstand, aber wie sieht es im echten Leben aus? Welchen Stellenwert nimmt diese spezielle Beziehung zum besten Freund im Alltag eines Mannes ein?

Wichtig für Männerfreundschaften sind gemeinsame Aktivitäten – über das Tun wird die Freundschaft entwickelt und gepflegt. So werden wir auch dieses Wochenende aktiv gestalten, und neben dem Kennenlernen und Austausch, haben wir einige Vorhaben für gemeinsame Unternehmungen in der Planung.

In unserem modernen Alltag geht es oft um Selbstoptimierung und die Suche nach dem „besten Ich“. Gleichzeitig kann eine Freundschaft dann auch ein sicherer Ort sein auf der Suche nach dem authentischen Ich.

Termin:	02.06.2022 / 16:00 Uhr bis 04.06.2022 / 14:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referent:	Uwe Fischer, Theaterpädagoge
Kosten:	199,00 €
Anmeldeschluss:	12.05.2023

23 | 307

LEBEN(s).KUNST.WERT – „AUF:LEBEN“

offen für alle Interessierte

Ein kreatives Sommerseminar für Stärkung der persönlichen Resilienz, für Stressabbau und Lust am Leben.
Es gibt viele Dinge, die den Menschen auszeichnen. Und eine grundlegende Fähigkeit davon ist die Kreativität. Menschen besitzen diese schöpferische Kraft, Neues zu entwerfen, flexibel zu sein und ihre Situation zu gestalten. Was steckt also hinter dieser in allen Lebensbereichen nützlichen Fähigkeit?

Kreativität stärkt unsere Resilienz, die innere Widerstandskraft. Deshalb stehen im Mittelpunkt der Sommerwerkstatt „AUFLEBEN“, schöpferische und kreative Angebote, die uns anregen Lebenswerte neu zu entdecken und in den Austausch mit anderen zu bringen. In entspannter Atmosphäre bleibt Zeit für Entspannung, Besinnung und Entdeckungen.

Kreatives Schreiben, Bewegung und Ausdruck, Kunst und Naturerlebnis, Yoga, die Möglichkeit zum individuellen Gespräch. Trommeln und Singen und vieles mehr erwarten die Teilnehmenden. Ein Team von Referent:innen bieten ein vielseitiges Programm an, um Raum und Zeit zu haben, um den Rhythmus des Lebens (wieder) zu spüren, auf Reisen durch das eigene Leben zu gehen, die Lust zu wecken, mit anderen gemeinsam Neues zu lernen.
Ein ausführliches Wochenprogramm wird Anfang 2023 veröffentlicht.

Termin:	10.07.2023 / 10:00 Uhr bis 14.07.2022 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Pia Alder, Swen Herbst, Martina Rambusch-Nowak
Referent:innen:	Team
Kosten:	510,00 €

23 | 308

Wenn wir gelassen und zufrieden sind, ist die Welt ein besserer Ort

Oasentage – ein Wochenende für die Gesundheit von Leib, Geist & Seele

Seminar für alle Interessierte, die nach Strategien suchen, ihren Alltag zu ent-stressen

Unsere Seele ist eine zarte Pflanze. Sie reagiert schon auf kleine Auslöser in unserem Alltag und beeinflusst unser Unterbewusstsein und Bewusstsein. Fehlt die nötige Entspannung und steht der Körper unter Stress, entwickeln wir schnell unliebsame Symptome. Wir fangen an, uns unwohl zu fühlen, haben kreisende Gedanken, spannen oft unbemerkt unsere Muskeln an, knirschen mit den Zähnen und finden uns im schlimmsten Falle in einer Depression oder einem Burn-Out wieder. Dauerstress macht uns mürbe und schadet uns auf psychischer und körperlicher Ebene.

An diesem Wochenende werden wir Strategien entwickeln, die dabei helfen unseren Alltag zu ent-stressen und das Leben langfristig in einem entspannten Modus zu genießen. Dazu erforschen wir zunächst individuellen Stressfaktoren, sowohl am Arbeitsplatz als auch im privaten Bereich und finden Wege, die aus der Stress-Spirale führen können.

Yoga spielt dabei eine große Rolle, denn Yoga hilft nicht nur, die durch Stress verursachten körperlichen Symptome, wie Blockaden, Verspannungen, Immunschwäche, Herz-Kreislauferkrankungen u.a. zu lösen und zu bessern, sondern wirkt direkt auf unser zentrales Nerven-und Hormonsystem. Durch das regelmäßige Üben von Asanas (Yogapositionen) und Atmungsübungen stellt sich ein inneres Gleichgewicht wieder her, Du findest zu einer Balance im Alltag zurück.

Wir nehmen die Einladung der Natur, Teil von ihr zu sein an und nutzen die Nähe zum Wald. Waldbaden, Yoga im Freien. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin:	14.07.2023 / 16:00 Uhr bis 16.07.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Dorothee Mürmann- Hentschel
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	290,00 €

23 | 309

Achtsam durchs Ammerland und darüber hinaus – mit dem Fahrrad unterwegs in der Natur

Seminar für Fahrradfahrer:innen, Naturbegeisterte, Interessierte

Bewusst die Natur wahrnehmen, sie erleben und in sie eintauchen. Fahrradfahren macht glücklich – die entschleunigte Bewegung auf zwei Rädern kommt für den/die Liebhaber: in der Meditation gleich. Mit dem aufmerksam geschulten Blick für die Umgebung gelingt das bewusste Abtauchen in die einzigartige Natur und die Landschaften des Ammerlands. Nutzen Sie eine Woche des achtsamen Fahrradfahrens auch als Inspiration und Ideengeber für kleine und große Fluchten im Alltag. Dabei haben wir auch das Thema Nachhaltigkeit im Blick. Wie kann ein sanfter (Fahrrad-)Tourismus zur Erhaltung der Umwelt und dem Schutz des Klimas beitragen? Wie kann das Rad ein Beitrag einer verantwortlichen Lebensführung sein, der unser Handeln und dessen Auswirkungen auf die Natur in den Blick nimmt?

E-Bikes können vor Ort für 25,00 € pro Tag ausgeliehen werden. Wenn Sie uns rechtzeitig vorher informieren, organisieren wir dies auch gerne für Sie. Alternativ bringen Sie auch gerne Ihre eigenen Räder mit.

Am letzten Abend schließt die Gruppe mit einem gemeinsamen Grillen die letzte längere Tour ab.

Termin:	16.08.2023 / 16:00 Uhr bis 19.08.2023 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Swen Herbst
Kosten:	279,00 € (inklusive ÜN, Halbpension)
	+ Verpflegungskosten unterwegs
In Kooperation mit:	Cycle Union, Oldenburg

23 | 310

Stress, lass nach! Stressabbau im Alltag Yoga – Breathwork – Entspannung

Seminar für Yoga-Lehrer:innen, alle Interessierte und diejenigen, die Wege aus der Stress-Spirale suchen, um ihr Leben wieder in innerer Balance zu genießen

Bildungsurlaub

Termindruck bei der Arbeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Selbstoptimierung zwischen Achtsamkeit und Fitnessstudio: Unsere Leistungsgesellschaft fordert den Menschen einiges ab. Kein Wunder, dass sich immer mehr Menschen überfordert fühlen und gestresst sind.
Dabei ist Stress doch ursprünglich etwas Positives: In einem gesunden Maß spornt er zu Leistungen an und hilft uns, Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Doch ein „zuviel“ an Stress macht auf Dauer krank. Neben körperlichen Beschwerden wie z.B. Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden, Herzproblemen kann Dauerstress sich auch auf die Psyche auswirken. Die Bandbreite reicht bis hin zu Burnout und Depressionen. Da Stressempfinden, Arbeitszufriedenheit und Motivation unmittelbar miteinander verwoben sind, wird es immer wichtiger den Stress an der Wurzel zu packen“ und ihm mit einer grundlegenden Stressprävention zu begegnen.
In diesem Bildungsurlaub werden wir Strategien entwickeln, die dabei helfen, unseren Alltag zu entstressen und das Leben langfristig in einem entspannten Modus zu genießen.

Yoga spielt dabei eine große Rolle, denn Yoga hilft nicht nur, die durch Stress verursachten körperlichen Symptome wie Blockaden, Verspannungen, Immunschwäche, Herz-Kreislauferkrankungen u.a. zu lösen und zu bessern, sondern wirkt direkt auf unser zentrales Nerven- und Hormonsystem. Durch das regelmäßige Üben von Asanas (Yogapositionen) und Atmungsübungen stellt sich das innere Gleichgewicht wieder her.

In diesem Bildungsurlaub erlernen Sie: Fakten zum Thema Stress / Grundlagen der Yogapraxis / Breathwork / Entspannungstechniken / Meditation und Stille / Strategien für starke Resilienz .

Wir nehmen die Einladung der Natur an, Teil von ihr zu sein, und nutzen die Nähe zum Wald. Waldbaden, Yoga im Freien, Bewusstseinsgänge bereichern unsere Tage.

Termin:	28.08.23 / 10:00 Uhr bis 01.09.2023 / 13:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Seminarleitung:	Dorothee Mürmann-Hentschel, Yogalehrerin/
	Yogatherapeutin und Lerntherapeutin
Kosten:	510,00 €

23 | 311
Am Anfang war das Ziel – Organisationstraining für Frauen

Seminar für Erzieherinnen, Pädagoginnen, interessierte Frauen

Wer verantwortliche Funktionen in politischen, sozialen oder kulturellen Institutionen übernimmt und Ideen oder Projekte initiiert, sollte sich mit Zielen und Folgen des eigenen Handels beschäftigen. Wie können wir andere von unseren Ideen überzeugen, und wie kann ich meine eigene Motivation hochhalten, denn ohne eigenes „Feuer“ werden unsere Pläne verpuffen.

Im Seminar werden folgende Themen und Fragestellungen behandelt:
Themenfindung, Entwicklung von Planungsschritten, „Mitspielerinnen“ finden, Zielgruppen definieren, Teambuilding, Workshops leiten, äußere und innere Haltungen finden, Erfolge messen.

Vorträge, kooperative Übungen, Körperarbeit und Erfahrungsaustausch sind Elemente, mit denen im Seminar gearbeitet wird.

Termin:	01.09.2023 / 15:30 Uhr bis 02.09.2023 / 19:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	Auf Anfrage

23 | 312
6. Frauenfestival Lebens(T)raum

Seminar für Frauen

Nenne dich nicht arm, weil deine Träume nicht in Erfüllung gegangen sind; wirklich arm ist nur, der nie geträumt hat.

(Marie von Ebner-Eschenbach)

Nicht alle Menschen brauchen einen Lebenstraum, um glücklich zu werden und ihren Weg zu finden! Doch darüber nachzudenken, ob es Träume in meinem Leben gibt, kann Sinn und Orientierung geben, uns motivieren und Hoffnung spenden.

Vielleicht schlummert ja in dir ein Lebenstraum, von dem du gar nichts weißt. Und wenn das der Fall ist, ist es gut, ihn ins Bewusstsein zu befördern. Durch unsere Träume und tiefsten Wünsche spüren wir, was für uns in unserem Leben wesentlich ist und wofür wir uns einsetzen wollen. Wir bekommen eine Ahnung davon, was uns wirklich viel bedeutet, uns Energie verleiht und uns lebendig fühlen lässt.

Manchmal muss frau dafür auch das Fahrwasser des vermeintlich Sicheren verlassen. In unseren Begegnungen und Angeboten haben wir Zeit, unseren Wünschen und Träumen nachzuspüren:

Mehr als 200 Frauen treffen sich zu Begegnung und Austausch. Unser „traumhaftes“ Programm ist weit gefächert, es gibt unterschiedliche Workshops und zahlreiche Stände auf dem wunderschönen Gelände des Bildungshauses. Alle Angebote haben freiwilligen Charakter. Jede Frau hat Gelegenheit selbst zu wählen zwischen Mitmachen und Zuschauen, Lustwandeln und aktiv sein.

Für jede Frau zwischen 18 und 99 Jahren!

Termin:	02.09.2023 / 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Heike Scharf
Kosten:	55,00 € (inkl. aller Aktionen und Verpflegung)

23 | 313
Stimme – Körper – Natur

Seminar für Interessierte

Bildungsurlaub
Die Stimme ist oft ein Spiegel unserer Stimmungen. Der Körper ist das Instrument, das uns bewegt und Haltung zeigt. Die Natur lässt uns Schönheit und Grenzen entdecken.

In vielen Bereichen des Lebens sind ein sicheres Auftreten und stimmliche Überzeugungskraft wichtig. Egal, ob im familiären Kontext, im Gespräch mit Kolleg:innen und Mitarbeiter:innen oder bei einem Vortrag. Die Stimme und Ihr Auftreten entscheiden stark mit, ob wir mit unserem Anliegen Erfolg haben.

Manchmal ist anfangs kaum wahrnehmbar, dass die Stimme ermüdet und auch Körper und Geist Erschöpfungssymptome zeigen. Wie gelingt es, sich so auszubalancieren, dass es leichter wird, der Stimme Präsenz zu verleihen und den Körper für die Ausdruckskraft zu nutzen, ohne sich dabei zu verausgaben? Die Fähigkeit, trotz Stress und schwieriger Umstände, die seelische Kraft zu haben und sich immer wieder neu aufrichten zu können, nennen wir Resilienz.

Durch Stimm-, Atem-, und Körperarbeit sowie den Aufenthalt in der Natur können wir diese trainieren, Stärken herausarbeiten, um auch bei Belastung ausgeglichen und gelassen zu bleiben.

Seminarinhalte:

Die Stimme

- Körper-Atem-Stimme: Wie die Stimme entsteht
- Gut vorbereitet: Warm-Up von Stimme und Körper
- Artikulation und Klang der Stimme (der gute Ton)
- Wie bleibe ich bei Stimme? (Stimmpflege)
- Texte oder Lieder
- Individuelle Stärken und Qualitäten der Stimme

Der Körper

- Yoga für die Stimme
- Spielen, bewegen, tanzen
- Theaterspiele und Improvisation
- Neue (Atem-) Räume schaffen
- Körpereinsatz beim Sprechen
- Hilfreiches bei Lampenfieber

Die Natur

- Aktiv zur Ruhe kommen
- Waldbaden
- (Trommel)Meditation
- Die Sinne wiederentdecken
- Zufriedenheit
- Wohin mich die Füße tragen …

In diesem Seminar geht es darum, aus den natürlichen Ressourcen heraus Kraft für Stimme und Körper zu entwickeln, ohne sich verstellen zu müssen. Diese Kraft ist flexibel, kann Stimmungen aufnehmen und Menschen bewegen. Jenseits von Selbstoptimierung und den Antreibern des Alltags gilt es bei sich selbst anzukommen und neuen Mut zu schöpfen. Eine gute Freundschaft mit Stimme, Körper und Natur lässt unssicher und heiter durchs Leben gehen.

Termin:	13.09.2023 / 10:00 Uhr bis 15.09.2023 / 16:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Swen Herbst
Referentin:	Eva Niethammer, ausgebildete Sängerin und Schauspielerin
	www.stimmtraining-hh.de
Kosten:	390,00 €

23 | 314

Lebenslange Lebenskunst
Biografiearbeit und kulturelle Teilhabe

Seminar für Mitarbeitende in Senior:innen-Einrichtungen; Pädagog:innen, Interessierte

Dieses Seminar wendet sich an alle, die sich für das Thema kulturelle und soziale Teilhabe im Alter sowie für Methoden der Biografiearbeit interessieren. Es geht zudem um das Kennenlernen des kunst- und kulturgeragogischen Ansatzes in der Arbeit mit Älteren.

Im Verstehen der eigenen Lebensgeschichte liegt ein wichtiger Schlüssel. „Wer bin ich, was sind meine Wurzeln, was ist mir wichtig und wer will ich (noch) sein?“ Künstlerisch-kreative Aktivität hat einen positiven Effekt auf Alternsprozesse, führt zur Steigerung von Lebensqualität sowie zu dem Gefühl, weniger allein zu sein.

Mit lebendigen Methoden lernen wir gemeinsam das Feld der Kunst- und Kulturgeragogik kennen. Das Seminar ist praxisorientiert und vermittelt viele Fähigkeiten, um selbst in diesem Feld tätig zu werden.

Sophie Voets-Hahne arbeitet als freiberufliche Kunstpädogogin/Kulturgeragogin in Düsseldorf. Sie entwickelt und realisiert Projekte im Bereich der kulturellen Bildung mit Älteren. Aktuell realisiert sie das Programm TATKRAFT (schöpferisch und aktiv Altern).

„Gedächtnis und Erinnerung sind geheimnisvolle Kräfte. Und die Erinner*ung ist die geheimnisvollere und rästelhaftere von beiden ...* *(Erich Kästner)*

Termin:	10.11.2023 / 16:00 Uhr bis 12.11.2023 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Uwe Fischer, Ev. Bildungshaus Rastede;
	Christiane Maaß, Kulturbüro der Stadt Oldenburg
Referentin:	Sophie Voets-Hahne
Kosten:	Auf Anfrage
Anmeldeschluss:	27.10.2023
In Kooperation mit:	Kulturbüro der Stadt Oldenburg

23 | 315

Bewusster Umgang mit Stress im Alltag – Die eigene Work-Life-Balance finden

Ein Seminar für interessierte Berufstätige, Ehrenamtliche, Pflegende

„Keine Zeit, bin im Stress“ – ein Satz, der immer öfter fällt. Der eine jongliert mit beruflichen Terminen, die andere vereinbart Familien- und Arbeitsleben, wieder andere haben pflegebedürftige Angehörige oder ein Ehrenamt, das sie fordert. Oft stellt sich die Frage, wie der Ausgleich gelingt. Schneller als gedacht greift die „Stressfalle“: Aus einer fordernden Situation wird ein Dauerzustand und körperliche Symptome machen sich bemerkbar. Der Weg zum Burnout wird kürzer.

Dieses Seminar widmet sich dem persönlichen Umgang mit Stresssituationen und alltagstauglichen Lösungen zur Stressreduktion. Es wird gezeigt, wie Stress entsteht, welche Warnsignale es gibt und welche Faktoren zu persönlichen „Stressoren“ werden können. Infolgedessen geht um den persönlichen Umgang mit Stresssituationen. Dazu stehen innere Antreiber und den Umgang mit eigenen Bedürfnissen im Fokus. Auch geht es um Strategien, mit denen stressige Alltagssituationen zukünftig gekonnt zu gemeistert werden. Dazu gehört das Kennenlernen eigener Kraftquellen sowie das Wissen um Resilienz und Achtsamkeit im beruflichen wie privaten Alltag (Work-Life-Balance).

Termin:	27.11.2023 / 10:00 Uhr bis 01.12.2023 / 14:00 Uhr
Seminarleitung:	Pia Alder
Kosten:	329,00 €
Anmeldeschluss:	03.11.2023

23 | 316

Advent, Advent – Ein Wochenende für alle Generationen

Seminar für Eltern und ihre Kinder, Senioren, Alleinstehende und Interessierte

Der Advent ist eine ganz besondere Zeit: Freude auf das was bevorstehende Weihnachtsfest kommt auf. Dankbarkeit für das, was man in diesem Jahr erlebt hat, stellt sich ein. Rituale und Traditionen werden, genauso wie persönliche Kontakte, besonders gepflegt.

Darum geht es an diesem Advents-Wochenende. Etwas, das vielen Menschen in Pandemie lange Zeit verwehrt geblieben ist, soll wiederaufgenommen werden: Das in Kontakt kommen.

Dieses Angebot richtet sich an alle, die gerne Zeit in Gemeinschaft verbringen und sich von der vorweihnachtlichen Stimmung tragen lassen wollen. Es gibt ein buntes Programm aus gemeinschaftlichem Basteln und Singen sowie Geschichten erzählen und spielen. Auch gibt es Raum für Ruhe und Besinnlichkeit.

Termin:	01.12.2023 / 16:00 Uhr bis 03.12.2023 / 16:00 Uhr
Seminarleitung:	Pia Alder
Kosten:	200,00 €
Anmeldeschluss:	10.11.2022

Seelsorge, Hospiz und Spiritualität

23 | 401

Weiterbildung zum Trauerbegleiter:in 2023/24

Seminar für ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende in Hospiz- und Besuchsdiensten, Mitarbeitende in der ambulanten und stationären Altenhilfe, Krankenpflege und Interessierte

Bildungsurlaub

Trauer ist eine persönliche und schwerwiegende Erfahrung für jeden Menschen. Entsprechend verschieden sind die Wege in und mit der Trauer. Menschen in ihrer Trauer zu begleiten bedeutet, den Weg ein Stück unterstützend mitzugehen. Trauer ist eine notwendige Reaktion auf den Verlust eines Menschen.

Ziel des Trauerprozesses ist es, mit neuer Orientierung den eigenen Lebensweg ohne diesen vertrauten Menschen fortzusetzen. Die Weiterbildung zielt darauf ab, eigene Verlusterfahrungen zu reflektieren, sie in Zusammenhang mit Erkenntnissen der Trauerforschung zu bringen und so zu einem größeren Handlungsspielraum in der Begleitung Trauernder zu gelangen.

Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität und der christlichen Tradition. Diese Weiterbildung schließt mit einem Zertifikat ab. Inhaltliche Schwerpunkte: Auseinandersetzung mit eigenen Trauererfahrungen und unterschiedlichen Bestattungsformen, Trauermodelle, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Selbstpflegeangebote, Gesprächsführung, Einführung in die systemisch-lösungsorientierte Gesprächsführung, Trauer nach Suizid, Kindertrauer und anderes mehr.

Termine:	**Modul 1** 09. bis 13.01.2023
	Modul 2 13. bis 17.02.2023
	Tag 22.05.2023
	Modul 3 28.08. bis 01.09. 2023
	Modul 4 27.11. bis 01.12.2023
	Modul 5 22. bis 26.01.2024
Referent:innen:	kompetentes Referent:innenteam
Seminarleitung:	Christine Stockstrom, Diakonin, Dipl. Supervisiorin (DGSv), Trauerbegleiterin, Mitglied im Bundesverbandes Trauerbegleitung, Marion Zwilling, Trauerbegleiterin, Weiterbildung zur systemisch-lösungsfokussierten Trauerbegleitung und Trauer von Kindern und Jugendlichen, Mitglied im BVT Sandra Kötter, Trauerbegleiterin (BVT) und Referentin für Trauer(begleitung), Resilienz- und Entspannungstrainerin
Päd. Verantwortung:	Pfarrerin Martina Rambusch-Nowak, Leiterin des Ev. Bildungshauses Rastede
Kosten:	2.850,00 €
In Kooperation mit:	Bundesverband Trauerbegleitung e.V., Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

23 | 402

„Ich will nicht, dass die tot sind!"

Seminar für Hospizler:innen und pädagogisch Tätige

Während der Begleitungen von sterbenden Menschen und ihren Angehörigen, aber auch bei Trauerbegleitungen der Hinterbliebenen erleben wir, dass Eltern und Angehörige sehr oft versuchen, ihre Kinder vor diesem einschneidenden Thema zu behüten. Kinder werden aus den Gesprächen ausgegrenzt, bleiben allein mit den dann doch aufgeschnappten Gesprächsfetzen und ungeklärten Eindrücken. Zurück bleiben Angst und Vorurteile.

Erwachsene sind verunsichert, und die Fragen der Kinder scheinen oft zum falschen Zeitpunkt zu kommen … Beim rückwärts – seitwärts Einparken, im Nacken eine ungeduldige Autoschlange, fragt die 3 1/2 jährige Tochter: „Mama, wie soll Opa in den Himmel kommen, wenn man ihn auf dem Friedhof eingräbt?"

Es gibt Fragen, für deren Aufschub man viele gute und vernünftig klingende Begründungen findet … zu jung, zu unreif, überfordert, nicht zumutbar, hat Zeit, nur das Beste wollen, zu belastend, unbeschwerte Kindheit …

Es gibt Themen, für die man auf den passenden Zeitpunkt wartet, man schiebt sie auf – bis … hoffentlich nicht, nur nicht daran denken, passiert bei uns nicht …

Doch: Wie können wir mit Kindern zu diesem Thema ins Gespräch kommen? Was brauchen Kinder? Wie können wir sie begleiten oder ihr Umfeld stärken? Darüber wollen wir in diesem Seminar nachdenken, Methoden und Möglichkeiten kennenlernen, in den Erfahrungsaustausch kommen und einen Koffer voller Ideen entwickeln … Wir freuen uns über eigene Ideen, Methoden und Erfahrungen für einen Markt der Möglichkeiten.

Jenseits von Selbstoptimierung und den Antreibern des Alltags gilt es bei sich selbst anzukommen und neuen Mut zu schöpfen. Eine gute Freundschaft mit Stimme, Körper und Natur lässt unssicher und heiter durchs Leben gehen.

Termin:	20.02.2023 / 10:00 Uhr bis 23.02.2023 / 16:00 Uhr
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Referentin:	Christine Stockstrom, Dipl. Supervisorin, Hospizreferentin, Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende des Bundesverbandes e.V. Marion Zwilling, Trauerbegleiterin und Referentin für Trauerthemen, Zertifizierende und Mitglied des Bundesverband Trauerbegleitung e. V., Trauerbegleiterin im Trauernetzwerk Niedersachsen
Kosten:	450,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

23 | 403
Meditativer Tanz

Seminar für Interessierte und Tanzgruppenleiter:innen

Jeden Tag
sich
einmal nur
dem Himmel entgegenstrecken
lachend
und wissen:
Ich bin nicht allein.
Ulrike Berg

Mit diesen Worten sind Sie in der nachösterlichen Frühlingszeit eingeladen zu einem Moment der Besinnung.

Meditatives Tanzen ist eine Meditation in Bewegung und bewegt den ganzen Menschen: Körper und Geist entspannen sich durch die Konzentration auf die sich wiederholenden Schritte und Gebärden, Herz und Seele weiten sich durch den jeweiligen Ausdruck und die Musik.

Sie können meditative Tänze kennenlernen, erfahren, vertiefen, gestalten, genießen, sich darüber austauschen. Begleitet und unterstützt wird das Tanzen durch kleine Einheiten der stilleren Aufmerksamkeit für den Körper, für Befindlichkeit und die eigene Bewegung.

Sollten Sie diese Tänze bei Ihrer Arbeit einsetzen oder anderswo wiederholen wollen, stehen Ihnen Tanzbeschreibungen und Musik gern zur Verfügung.

Für die meist ruhigen (Kreis-) Tänze ist tänzerische Vorbildung nicht notwendig. Denn es geht um die Erfahrung und das Erleben, so zu sein, wie man im jeweiligen Moment ist, nicht um eine sportliche Leistung.

Termin:	21.04.2023 / 15:30 Uhr bis 23.04.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Ulrike Neumann, Tanztherapeutin,
	Dozentin sacred dance, Lehrerin i.R.
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	290,00 €

23 | 404
Lichtungen auf dem spirituellen Lebensweg

Weiterbildung in körperorientierter, spiritueller Wegbegleitung

Für Menschen, die den Wunsch haben, ihr Leben (weiter) zu vertiefen,
die ehrenamtlich Menschen in Hospiz- oder Besuchsdiensten spirituell begleiten,
die anderen Menschen helfen, spirituelle Erfahrungen zu machen.

Bildungsurlaub
„In der Spiritualität geht es nicht um meinen Geist, sondern um den Geist Gottes. Christliche Spiritualität ist deshalb nicht Vergeistigung, sondern Verleiblichung des Glaubens im gelebten Leben.“ (Wolfgang Huber)

Spiritualität – was ist das? Wie wird sie erfahrbar?
Der Begriff „Spiritualität“ löst ambivalente Resonanz aus. Die Aufmerksamkeit auf das Spirituelle im eigenen Leben gibt Kraft zum Widerstand gegen unseren von Fremdbestimmung und Hektik geprägten Alltag. Dabei nimmt spirituelle Begleitung den ganzen Menschen in den Blick.

Menschen brauchen Orte, an denen sie ihre spirituellen Wurzeln entdecken, und Zeiten, um ihre Formen einzuüben. Die Mütter und Väter im Glauben erinnern daran, dass Hingabe, Hören, Schweigen und Beten, Staunen und Dankbarkeit Quellen sind, aus denen heraus wir Ressourcen und Kräfte schöpfen.

Ziel dieses vierteiligen Kurses ist es, Interessierte zu befähigen, die eigene Spiritualität (weiter) zu vertiefen und andere spirituell zu begleiten.

Die Weiterbildung basiert auf den Traditionen christlicher Spiritualität und hält zugleich den Blick für andere Formen offen. Religiöse Beheimatung kann durch Einübung in christliche Spiritualität entstehen, die einen weltoffenen und weitherzigen Glauben freisetzt. Sowohl die reflektive Beschäftigung mit der eigenen spirituellen Identität als auch der begleitende Blick auf die seelischen, geistigen und körperlichen Bedürfnisse und Befindlichkeiten anderer Menschen in Bezug auf Spiritualität sind Schwerpunkte der Weiterbildung.

Sie endet mit einem Kolloquium über die Inhalte des Kurses und die Lernerfahrungen der Teilnehmer:innen. Über die Teilnahme am Kurs wird ein Zertifikat ausgestellt.

Modul 1: 19. – 23.06.2023
Spiritualität als Quelle meines Lebens

- Basiswissen Spiritualität
- Individualität von Spiritualität
- Arbeiten an der eigenen Persönlichkeit: Ressourcen, Bedürfnisse, Hoffnungen
- Spirituelle Biographiearbeit
- Wer oder wie ist Gott? – Individuelle Gottesbilder
- Meditation und Achtsamkeit

Modul 2: 13. – 17.11.2023

Leibhaftig glauben und leben

- Wie der Glaube in den Körper kommt (Peter Lincoln)
- Vom geistlichen Lesen biblischer Bücher, ökumenische Mystik
- Leibhaftig glauben: Hildegard von Bingen; Körpergebet
- Orte der Stille entdecken: Wo wohnt Gott? Auf der Suche mit Gerhard Teerstegen
- Gottes Wort und politisches Engagement: Dag Hammarskjöld, Dorothee Sölle
- Worin liegt das Geheimnis der Freundschaft zwischen Gott und Mensch?

Modul 3: 05. – 09.02.2024

Spirituelle Begleitung

- Begleitung in Freud und Leid
- Präsenz und Gespräch
- Grundhaltungen
- Rituale und Kreativität

Modul 4: 08. – 12.04.2024

Von Wurzeln, Flügeln und Früchten auf dem spirituellen Lebensweg

- Perlen des Glaubens: Einübung in Lebenslust, Selbstbesinnung und darin, nahe bei Gott zu sein
- Unterscheidung der Geister
- Pilgern
- Kolloquium, Abschluss

Die Module können einzeln gebucht werden.

Voraussetzung für ein Zertifikat ist die Teilnahme an allen Modulen und die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit, die im Kolloquium präsentiert wird. Einzelgespräche und Reflexion in der Gruppe sind genauso Teil der Weiterbildung wie der Austausch zwischen den Modulen in Begleitgruppen aus dem Teilnehmendenkreis.

Die Module beginnen montags um 16:00 Uhr und enden freitags um 13:00 Uhr.

Termin:	19.06.23 / 16:00 Uhr bis 23.06.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Martina Rambusch-Nowak, Pfarrerin, Geistliche Begleiterin, Seelsorge und Beratung (PPS/DGfP), Leiterin des Ev. Bildungshauses Rastede Tanja Bödeker, Pfarrerin, Geistliche Begleiterin, Systemische Beraterin (SG), Psychiatrieseelsorgerin Dr. Stephan Trescher, Referent für Exerzitien und Spiritualität im Bischöflich Münsterischen Offizialat Vechta (Modul 2) und weitere kompetente Referent:innen werden zeitweise hinzugezogen.
Kosten:	520,00 € pro Kurswoche (inkl. Vollpension im EZ)
Informationen:	bei Pfr`n. Martina Rambusch-Nowak, E-Mail: rambusch-nowak@hvhs.de

23 | 405

Märchen meditativ für Trauer und Trost–

Impulse für Körper, Geist und Seele in der Trauerbegleitung

Seminar für Ehrenamtliche in der Trauerbegleitung

Dieses Angebot richtet sich an Ehrenamtliche in der Trauerbegleitung. Wir spüren der heilsamen Kraft und Weisheit von Märchen nach, die uns in der Trauer begleiten und Trost schenken können. Wir lassen die Märchen und ihre starken Sinnbilder auf uns wirken und vertiefen sie unter anderem mit Klang-Fantasiereisen und meditativen Übungen. Wir lernen verschiedene Meditationen kennen, die Kraft, Halt und Herzensruhe schenken können (z.B. Klangmeditation, Herzmeditation und Gehmeditation in der Natur). Was erwartet uns noch? Atem- und Entspannungsübungen, Psalmen und biblische Erzählungen, Austausch in der Gruppe und Harfenmusik. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte mitbringen: warme Socken, wetterfeste Kleidung für Gehmeditation, falls gewünscht ein Meditationskissen (vorhanden sind: Bänkchen, Matten und Decken, es kann auch auf einem Stuhl meditiert werden).

Termin:	08.09.2023 / 16:00 bis 10.09.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Michaele Brinkmeier, Meditationslehrerein, Klangtherapeutin und -pädagogin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Auf Anfrage

23 | 406

Klangschalen-Meditations-Wochenende – Impulse und Entspannung für Körper, Geist und Seele

(mit Klangschalen, Tambura und Harfe)

Seminar für Interessierte, Leiter:innen von Meditationsgruppen

Ein Wochenende für Körper, Geist und Seele. Mit Klang und Meditation können wir zur Ruhe kommen und Kraft tanken. Klangschalen ermöglichen es auch Unerfahrenen zu meditieren, denn sie führen den Geist in die Stille.

Neben der Klangmeditation lernen wir die Herzmeditation kennen. Sie steht der christlichen Tradition nahe, denn die Herzenswünsche, die wir darin für uns und andere formulieren, erinnern an Segenswünsche. Herzmeditation beruhigt den Geist und öffnet das Herz, wir kommen in Kontakt mit uns selbst und üben uns darin, das Herz für andere oder auch für Gott zu öffnen. Selbstliebe und Nächstenliebe können gleichermaßen in uns wachsen, und wir können Herzensqualitäten entwickeln, die uns stärken: Liebe, Mitgefühl, Dankbarkeit und Vertrauen.

Die Teilnehmer:innen kommen auch in den Genuss kurzer Klangmassagen. Was erwartet uns noch? Klang- Fantasiereisen, Harfenmusik, Atem- und Entspannungsübungen

Termin:	29.09.2023 / 16:00 Uhr bis 01.10.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Michaele Brinkmeier, Meditationslehrerein, Klangtherapeutin und -pädagogin
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	290,00 €

23 | 407

Trauer nach Suizid – (k)eine Trauer wie jede andere?

Seminar für Hospizler, Trauerbegleiter:innen, interessierte Ehrenamtliche

Jährlich sterben ca. 10.000 Menschen durch Suizid. Das sind fast doppelt so viel wie durch Verkehrsunfälle – also keine „Randerscheinung“. Laut WHO trauern um jeden Verstorbenen 6-8 nahestehende Menschen. Wir sprechen also von 60.000-80.000 Trauernde nach Suizid.

Was macht die Trauer nach Suizid anders? Welche Rolle spielen Schuld, Wut, Scham? Warum fällt es vielen Menschen schwer, über Suizid zu sprechen? Welche Fragen stellen sich Zugehörige? Wie ist unsere Haltung als Trauerbegleitende zu dieser Todesursache?

In diesem Seminar wollen wir diesen und anderen Fragen nachgehen und uns auf die Begleitung trauernder Menschen nach Suizid konzentrieren.

Termin:	29.09.2023 / 16:00 Uhr bis 01.10.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Christine Stockstrom, Dipl.Supervisorin, Hospizreferentin, Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende des Bundesverbandes e.V. Marion Zwilling, Trauerbegleiterin und Referentin für Trauerthemen, Zertifizierende und Mitglied des Bundesverband Trauerbegleitung e. V., Trauerbegleiterin im Trauernetzwerk Niedersachsen
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	365,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

23 | 408

Alle Jahre – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen/im Trauercafé bedenken und gestalten

Seminar für ehrenamtliche Trauerbegleitende

Advent, Weihnachten und Jahreswechsel bedeuten für viele Trauernde eine „dunkle Zeit“. Das erste Mal „ohne“ den geliebten Menschen, der gestorben ist, die vielen weiteren Male „ohne“… – das löst oft Ängste und schwere Gedanken aus. Gewohnte Abläufe und Rituale können nicht mehr so gestaltet werden, weil dieser Mensch fehlt.

Alleine zu sein in einer Zeit, die in unserer Kultur als Familienzeit und „Zeit der Liebe“ als „Heile Zeit“ gilt, lässt die Einsamkeit und die Trauer oft noch mehr spürbar werden, wie eine unüberwindbare Hürde erscheinen. Wie können wir die trauernden Menschen in unseren Begleitungen darauf vorbereiten, sie stärken, ihnen „ein Licht“ mit auf diesem Weg geben?

An diesem Tag werden Sie Texte, Methoden für Gesprächseinstiege, Rituale und kreative Möglichkeiten rund um die Advents- und Weihnachtszeit kennenlernen und ausprobieren können. Eigene Fragen, Erfahrungen, Texte, Methoden und Rituale sind herzlich willkommen!

Termin:	27.10.2023 / 15:00 Uhr bis 29.10.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Christine Stockstrom, Dipl. Supervisorin, Hospizreferentin, Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied, langjährige Vorsitzende BVT e.V. Marion Zwilling, Trauerbegleiterin. Weiterbildung zur systemisch-lösungsfocussierten Trauerbegleitung und Trauer von Kindern und Jugendlichen, Mitglied im BVT e.V..
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	365,00 €

23 | 409

Trauer-Werkstatt – Ein Handwerkskoffer für die Begleitung von trauernden Menschen

Seminar für Hospizler:innen, pädagogisch Tätige, Ehrenamtliche

Zur Begleitung von trauernden Menschen braucht es ein wenig Mut. Oft ist Sprachlosigkeit und Unsicherheit ein Hinderungsgrund, um auf Trauernde zu zugehen.

In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen ein paar Methoden und Gesprächseinstiege für die Begleitung Trauernder anbieten, die Sie im Umgang mit trauernden Menschen sicherer werden lassen.

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ werden Sie Gelegenheit haben, Methoden auszutauschen. Diese Fortbildung richtet sich an Menschen, die Trauernde begleiten möchten.

Termin:	03.11.2023 / 10:00 Uhr bis 05.11.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Christine Stockstrom, Dipl. Supervisiorin Hospizreferentin, Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende des Bundesverbandes e.V. Marion Zwilling, Trauerbegleiterin und Referentin für Trauerthemen, Zertifizierende und Mitglied des Bundesverband Trauerbegleitung e. V., Trauerbegleiterin im Trauernetzwerk Niedersachsen
Päd. Verantwortung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	365,00 €
In Kooperation mit:	Referat Seelsorge der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Theologie, ForumBibel und Kirche

23 | 501
Bibliolog zum Kennenlernen
Seminar für alle Interessierte

Der Bibliolog ist eine Form der Auslegung, die die Bibel lebendig werden lässt. Es geht um das Erzählen dessen, was nicht erzählt wird. Der Bibliolog öffnet den Raum dafür, dass viele Menschen zu Wort kommen, sich mit ihm vielschichtig auseinandersetzen können. Aufgrund seiner klaren Struktur, seiner Wertschätzung individueller Positionen und seiner belebenden Grundstimmung lässt er sich vielfältig einsetzen.

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat den Bibliolog aus einer Verbindung psychodramatischer Praxis mit der Auslegungstradition des „Midrasch“ entwickelt.

Ausgehend vom jüdischen Midrasch will diese Methode das „weiße Feuer“, also das, was zwischen den Zeilen und Buchstaben ist, zum Lodern bringen. Der Bibliolog basiert auf dem Dialog zwischen biblischer Geschichte und der eigenen Lebensgeschichte. Indem die Anwesenden sich mit einer biblischen Figur identifizieren und sich aus dieser Rolle heraus äußern, kommt es zu einem vielstimmigen Gemeinschaftserlebnis. Die Fähigkeit biblischer Texte, zu wesentlichen Grundfragen unseres Lebens zu führen, wird dabei genauso erfahrbar wie ihre Vielschichtigkeit als Zeugnis von Glauben und Geschichte.

Termin:	27.01.2023 / 15:30 Uhr bis 29.01.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	180,00 €

23 | 502
Focusing und Achtsamkeit II
Vertiefungsseminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen und Interessierte

In diesem Focusing - Vertiefungsseminar werden wir die Entdeckungsreise in unserem inneren Erlebensraum fortsetzen. Mit unserem Felt Sense als einen wertvollen inneren Wegweiser werden wir weitere Bereiche kennenlernen. Wir vertiefen die Prozesse im Focusing schaffen mit weiteren Übungen und Methoden Freiraum und verfeinern die Antennen für den Felt Sense.

Dazu gehört das Zuhören mit dem ganzen Körper, die Wirkung bestimmter Schlüsselwörter, das Erspüren des körperlichen Erlebens und die Wahrnehmung des Feltsense mit allen Modalitäten. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Kennenlernen unserer innerlich erlebten Anteile sein und wie sie besser miteinander in Einklang gebracht werden können.

Termin:	06.02.2023 / 15:00 Uhr bis 10.02.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Jan-Fredo Willms, Dipl.-Psych., systemischer Beraterund Coach, Pesso Therapeut, Focusing Ausbilder (DF) Martina Rambusch-Nowak
Referent:in:	
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

23 | 503
ForumBibelRastede: Von der Bibel bis Bollywood: Das Hohelied in den Blick genommen
Seminar für biblisch-theologisch interessierte Ehrenamtliche, Theolog:innen, Pädagog:innen und Interessierte

Was sagt der biblische Text des Hohelieds aus, so wie er ist, als eine Sammlung von Liebeslyrik? In welcher Tradition steht diese Lyrik in biblischer Zeit? Wie sind die Rabbiner der Antike und des Mittelalters mit dem Buch umgegangen, und welche Rolle spielt Gott in alledem? Welchen Stellenwert haben Erotik und Intimität in der mystischen Tradition des Judentums? Wozu ist Liebeslyrik fähig, und welchen Ort hat sie in unserem Alltag, unserem spirituellen Leben und unserem Erleben der Welt?

In diesem Seminar werden die Themen und Protagonist:innen des biblischen Buches „Hohelied“ (Schir ha-Schirim: Lied der Lieder) erarbeitet und in Bezug gesetzt zu Fragen und Herausforderungen des heutigen Umgangs sowohl mit der biblischen Tradition als auch mit der Interpretations- und Wirkungsgeschichte von Texten, die auf den ersten (und auch auf den zweiten) Blick weniger religiöse Themen, Aspekte, Fragen oder Haltungen zum Ausdruck bringen.

Kreativ und interaktiv erkunden wir die Stimmungen und Themen der biblischen Gedichte und Liebeslieder in Bildern, Musik, Lyrik und Film durch die Jahrhunderte.

Hebräisch-Kenntnisse sind hilfreich und zugleich gar nicht erforderlich. Die Arbeit mit verschiedenen Übersetzungen ins Deutsche (und andere Sprachen) bietet allen eine Vielzahl von Zugängen zu den Klängen und Anklängen des Bibeltextes. Alle sind eingeladen, ihre eigenen Geschichten und Begegnungen mit dem Text und seinen Themen in die Gespräche einfließen zu lassen.

Termin:	24.02.2023 / 16:00 Uhr bis 26.02.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Martina Rambusch-Nowak
Referentin:	Rabbiner Markus A. Lange, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Gesundheit (Fachhochschule Münster), Lehrbeauftragter im Fachbereich Praktische Theologie (Christian-Albertsuniversität zu Kiel), Dozent, Begleiter, Berater und Supervisor (PROJEKTPRAXIS, Potsdam) für Hospiz- und Krankenhausseelsorge und für Drama-/Theatertherapie, künstlerische Therapie und helfende Berufe, für Bibliolog, Playback Theater
Kosten:	170,00 €
In Kooperation mit:	Lektor:innenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Oldenburgische Bibelgesellschaft
Gefördert von:	Oldenburgische Bibelgesellschaft

23 | 504

Das Fremde und das Vertraute

Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen und Interessierte

Wie gestalten wir Begegnung im Spannungsfeld von dem, was fremd ist oder erscheint und dem, was vertraut ist? Wenn mir Menschen in meinem Leben zu Fremden werden, ich sie oder ihr Verhalten nicht wieder erkenne, wie gehe ich damit um?

In welcher Wechselwirkung müssen Veränderung und Kontinuität stehen, damit bei mir und in meinen sozialen Kontexten (Beziehung, Familie, Nachbarschaft, Gemeinde) ein Gefühl von Balance, Sicherheit und Lebensfreude vorherrscht? Welche Rolle spielen Neugier, Aufgeschlossenheit und Abenteuerlust in unserem Alltag und in der pastoralen Arbeit?

In diesem Seminar werden biblische, rabbinische und neuzeitlich theologische sowie philosophische Texte und Ideen in den Blick genommen. Wir machen uns auf die Suche nach Einblicken dazu, was das Fremde des anderen ist und mit uns macht. Auch erkunden wir mögliche Antworten, wie wir damit umgehen, wenn uns etwas an uns selbst fremd, anders oder neu erscheint – oder auch was passiert, wenn mir Vertrautes fremd geworden ist.

Neben der Arbeit mit Texten werden wir mit Klang und Bewegung den Themen, die sich auftun, nachspüren und Anschaulichkeit verleihen.

Termin:	27.02.2023 / 16:00 Uhr bis 02.03.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Rabbiner Markus A. Lange, MA, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachbereich Gesundheit (Fachhochschule Münster), Lehrbeauftragter im Fachbereich Praktische Theologie (Christian-Alberts-Universität zu Kiel), Lehrsupervisor für rabbinische Praxisfelder (Universität Potsdam), Dozent für Spiritual Care, Krankenhaus- und Hospizseelsorge, Drama-/Theatertherapeut, Plaback Theater-Leiter, Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

23 | 505

Poetisch, spirituell und politisch – Literarische Begegnungen mit Madeleine Delbrêl und Dorothee Sölle

Tageseminar für haupt- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende in Gemeinden, Bildungseinrichtungen, Schulen sowie alle Interessierte

Zwei unbequeme, kämpferische und zutiefst religiöse Frauen kommen an diesem Literaturwochenende in den Blick: Madeleine Delbrêl und Dorothee Sölle. Ihre Texte inspirieren bis heute.

Mystikerin, Poetin, Sozialarbeiterin und Kommunisten-Freundin: Madeleine Delbrêl vereint vieles in sich. Sie prägte im Frankreich des frühen 20. Jahrhunderts viele Menschen und handelte sich Ärger mit der katholischen Kirche ein. Dass Madeleine Delbrêl als überzeugte Christin auch ein Freigeist gewesen ist, zeigt sich daran, dass sie sich selbst als „Landstreicherin“ und „Partisanin“ im Gefüge der Kirche bezeichnete.

Gotteslehrerin, Theopoetin und Prophetin. So wird Dorothee Sölle u.a. genannt. Nach Jahrzehnten der Außenseiterrolle in der offiziellen Kirchenlandschaft wird sie heute von vielen als Impulsgeberin gefeiert und verehrt. Ihre Texte sind nach wie vor aktuell. Dorothee Sölle hat ihren letzten Vortrag in Bad Boll mit den Worten geschlossen: “Ich wünsche mir, dass diese Erde bleibt. Ob ich darin vorkomme, ist mir nicht wichtig.” Aber für diese Erde ist es wichtig, dass Menschen da sind, die im Sinne Dorothee Sölles “nach innen gehen”, kämpfen und lieben.

Termin:	04.03.2023 / 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Seminarleitung:	Dr. Andrea Schrimm-Heins, Leiterin der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Dr. Annette Schleinzer, Theologin und Exerzitienbegleiterin. Sie gilt als eine der anerkanntesten Delbrêl-Kennerinnen im deutschen Sprachraum; Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	40,00 €
In Kooperation mit:	Ev. Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Madeleine Delbrêl

Dorothee Sölle

23 | 506

Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt

Pastorale Impulse aus der Begegnung mit Madeleine Debrêl (1904-1964)

Seminar für Pfarrer:innen, Diakon:innen und Interessierte

Die europäischen Kirchen befinden sich derzeit in einem fundamentalen Wandel. Spürbar wird dies innerkirchlich durch den zunehmenden Mangel an Mitgliedern ihrer Glaubensgemeinschaften - nach außen hin im Verlust an Bedeutung in der heutigen Gesellschaft.

Madeleine Delbrêl – die oft als „Mystikerin der Straße“ bezeichnet wird - hat schon zu ihrer Zeit die Herausforderung erkannt, „heute, in der heutigen Welt und heutigen Zeit zu lauschen, was der Herr seit jeher für heute von uns will, für die heute lebenden Menschen, für unsere heutigen Nächsten, und zu bitten, dass wir es sehen und begreifen“.

Als junge Frau war sie eine überzeugte Atheistin, bis das Evangelium in ihr „explodierte“. Ihr Weg führte sie dann in den sozialen Brennpunkt einer Arbeiterstadt in der Pariser Banlieue. Dort versuchte sie zusammen mit ein paar Gefährtinnen, „Christus lebendig werden zu lassen in einer Welt, in der er unbekannt ist“.

Die Erfahrungen, die sie dabei gemacht hat, sind hoch aktuell. Sie erinnern daran, dass alle Getauften dazu berufen und in der Lage sind, „Gott überallhin zu tragen“.

Im Seminar wird es um folgende Themenbereiche gehen:

- „Du lebtest, und ich wusste es nicht“: Madeleine Delbrêls Biografie
- Unsere heutige Zeit als „besonders günstige Bedingung für unsere eigene Bekehrung“
- „Von Ölbohrtürmen und Zeitteilchen“: Alltagsspiritualität für die „Leute vom gewöhnlichen Leben“
- Die „Liturgie der Außenseiter“: als Kirche aus sich herausgehen
- Im Dialog mit den Menschen sein
- „Gott einen Ort sichern“
- Umrisse einer neuen Gestalt von Kirche

Literatur:

- Madeleine Delbrêl, Deine Augen in unseren Augen. Ein Lesebuch, hg. von Annette Schleinzer, Verlag Neue Stadt 2015.
- Annette Schleinzer, Madeleine Delbrêl. Prophetin einer Kirche im Aufbruch. Impulse für Realisten, Verlag Neue Stadt 2018.

Termin:	26.06.2023 / 16:00 Uhr bis 29.06.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Dr. Annette Schleinzer, Theologin und Exerzitienbegleiterin. Sie beschäftigt sich seit 40 Jahren mit Madeleine Delbrêl, über die sie promoviert hat.
Seminarleitung:	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

23 | 507

ForumBibelRastede: Über die letzten Dinge

Biblisch-theologisches Seminar für Ehrenamtliche, Theolog:innen, Religionspädagog:innen und Interessierte

Die Hoffnung auf das ewige Leben gehört zum tröstlichen Kern des christlichen Glaubens. Zugleich berühren die Themen Endlichkeit und Tod das Innerste unserer Existenz. Auch das Schreckensszenario eines apokalyptischen Weltendes ist plötzlich wieder von ungeahnter Aktualität. Wie aber lässt sich vor diesem Hintergrund die christliche Hoffnung so durchdenken und zur Geltung bringen, dass sie wirklich tröstet – und nicht etwa nur vertröstet? Wie halten wir es mit der Rede vom Weltende, vom Jüngsten Gericht, von der Unsterblichkeit der Seele – und nicht zuletzt von der Auferstehung der Toten? Im Seminar sollen diese Themen in ihrer Wucht und Schwierigkeit zur Sprache gebracht, in der Beschäftigung mit biblischen Texten durchdacht und auf hilfreiche Ansätze und Wege hin diskutiert werden.

Termin:	18.08.2023 / 16:00 Uhr bis 20.08.23 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Cornelius Grohs, Lektor:innenarbeit, Martina Rambusch-Nowak
Referent:in:	Prof. Dr. Martin Laube
Kosten:	170,00 €
In Kooperation mit:	Lektor:innenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg, Oldenburgische Bibelgesellschaft
Gefördert von:	Oldenburgische Bibelgesellschaft

23 | 508

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis“ Joh 8,12

Malkolleg für Pastor:innen, Diakon:innen und Interessierte

Licht und dessen Abwesenheit in nächtlicher Finsternis sind Motive, die in der Bibel häufig auftauchen. So auch bei den Künstlern des Barock, wie Caravaggio oder Artemisia Gentileschi, die durch eine raffinierte Lichtführung dramatisch ausgeleuchtete Szenen schufen. Die Malerin Joan Mitchell sagte von sich: „Ich liebe das Licht des Tages und die Zeit der Nacht“ und füllte als Nachtarbeiterin riesige Leinwände mit expressiven Farbspuren mit dem Titel: „Tageslichtgedichte“. Was sehen wir, wenn es dunkel wird? Sind nachts wirklich alle Katzen grau? Franz Radziwill arbeitete mit einer Lichtmagie, die Bekanntes und Vertrautes unheimlich und befremdlich erscheinen ließ. Auch die zeitgenössischen Malerinnen Karin Kneffel und Lynette Yiadom-Boakye wissen um das Spiel mit Licht und Schatten.

Genannte Künstler:innen werden uns zu eigenen Bildfindungen anregen. Neben der Malerei und Collage werden wir mit Licht in der Finsternis experimentieren. Ebenso werden Cyanotypien, geschaffen mit Hilfe des Sonnenlichts, die eigenen künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitern. In diesem Pastoralkolleg besteht nicht nur die Möglichkeit des Einfangens von Licht, sondern auch die Farben der Finsternis zu erspüren und in eigene Bilder umzusetzen.

Termin:	04.09.2023 / 15:00 Uhr bis 08.09.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Meike Janßen, Künstlerin,
	Kunst- und Theaterpädagogin,
	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

23 | 509

Schule des Innehaltens – Fotografie als Entschleunigung

Seminar für Pfarr:innen, Diakon:innen und Interessierte

Wer sich wirklich Zeit nimmt und sich auf „sein Motiv“ einlässt, wird eine einfühlsame Sichtweise der Umgebung und die gedankliche Verschmelzung mit dem Motiv entwickeln. Vielleicht entsteht beim Fotografieren ein Freiraum der Entspannung, der sich fließend mit Kreativität anreichert und schöpferisches Potential freisetzt. Bilder bewusst zu gestalten, kann ein wirkungsvolles Mittel zur Entschleunigung sein und zu einem meditativen Prozess werden.

Entschleunigung durch Achtsamkeit ist eine gezielte Form der Bewusstseinslenkung auf den gegenwärtigen Moment, ganz auf das Hier und Jetzt gerichtet. Aber auch die konzentrierte Beschäftigung mit schöpferischen Themen und Tätigkeiten beinhaltet ein hohes Entschleunigungspotential.

Der Profifotograf Mario Dirks wird uns wieder hervorragend in die Welt der Fotografie einführen. Neben einer breiten Auswahl an technischem Know-How unterschiedlicher Genres z.B. der Landschaftsfotografie, der Langzeitbelichtung mit Graufilter, der Panoramafotografie, der Schwarzweißfotografie erwarten uns auch geistliche Impulse und Zeiten der Bewegung in der Natur.

Termin:	18.9.2023/ 15:00 Uhr bis 22.09.2023 / 13:00 Uhr
Seminarleitung:	Mario Dirks, Profi-Fotograf, Dozent, Autor,
	Martina Rambusch-Nowak
Kosten:	Auf Anfrage
In Kooperation mit:	Pastoralkolleg Niedersachsen

Januar		Kursnummer	Seite
09.01.	Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung und Mitarbeiterführung	0101	8
09.01.	Weiterbildung zum/r Trauerbegleiter:in 2023/4	0401	48
16.01.	Vorbereitungskurs auf die Ausbildereignungsprüfung und Mitarbeiterführung	0102	8
20.01.	Clownsausbildung 2023	0201	22
27.01.	Bibliolog zum Kennenlernen	0501	58
Februar			
01.02.	Hof sucht Bauer oder Bäuerin – Bäuerin oder Bauer sucht Hof	0103	9
03.02.	Vertiefung Clownausbildung – Weiterbildung für ausgebildete Clown:innen	0202	23
06.02.	Pädagogik der Nichtaussonderung – integrative Erziehung und Bildung im Kindergarten	0104	11
06.02.	Focusing und Achtsamkeit II	0502	58
13.02.	Aufbaukurs Mitarbeiterführung	0105	12
17.02.	Ein gutes Jahr 2023 – mehr aus den eigenen Vorsätzen machen	0301	32
20.02.	„Ich will nicht, dass die tot sind!"	0402	49
24.02.	ForumBibelRastede: Von der Bibel bis Bollywood: Das Hohelied in den Blick genommen	0503	59
27.02.	Das Fremde und das Vertraute	0504	60
28.02.	Zwischen den Stühlen	0106	12
März			
04.03.	Poetisch, spirituell und politisch – Literarische Begegnungen mit Madeleine Delbrêl und Dorothee Sölle	0505	61
08.03.	„Gehzeiten"	0302	32
10.03.	Jahresveranstaltung des Biochemischen Vereins	0303	33
13.03.	In der Ruhe liegt die Kraft – Mit Kinderyoga Ruhe und Entspannung in den Kinderalltag bringen	0107	13
16.03.	Fachtag für Jung-Landwirt:innen – Familie, Konflikte und Selbstführung	0108	14
25.03.	Darstellendes Spiel als Methode	0203	24

April		Kursnummer	Seite
14.04.	Tanz mit – bleib fit	0204	24
21.04.	Meditativer Tanz	0403	50
24.04.	Qualifizierungswochenende für angehende Führungskräfte	0109	15
Mai			
05.05.	Berufliche (Neu-)Orientierung – Die eigene Berufsbiografie sinnvoll gestalten	0304	34
05.05.	Märchen meditativ zum Gelingen des Lebens	0305	34
12.05.	Dranbleiben	0205	25
18.05.	Kammermusikkurs für Streicher mit dem Nomos-Quartett	0206	26
Juni			
02.06.	Ziemlich beste Freunde – Männerfreundschaften	0306	35
19.06.	Lichtungen auf dem spirituellen Lebensweg Weiterbildung in körperorientierter, spiritueller Wegbegleitung	0404	51
23.06.	Der wirkungsvolle Einsatz der Stimme	0110	15
26.06.	Wer Gott umarmt, findet in seinen Armen die Welt	0506	62
Juli			
03.07.	Wenn der Rucksack immer schwerer wird – Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten im pädagogischen Bereich	0111	16
04.07.	Clownstreffen „Numero quattro"	0207	26
10.07.	LEBEN(s).KUNST.WERT – „AUF:LEBEN"	0307	36
14.07.	Wenn wir gelassen und zufrieden sind, ist die Welt ein besserer Ort	0308	37
17.07.	Wild – eine kreative Entdeckungsreise	0208	27
August			
16.08.	Achtsam durchs Ammerland und darüber hinaus – mit dem Fahrrad unterwegs in der Natur	0309	38
18.08.	ForumBibelRastede: Über die letzten Dinge	0507	63
27.08.	Alles eine Frage des Alters?! – Wie Generationen übergreifende Zusammenarbeit gelingt	0112	17
28.08.	Stress, lass nach! Stressabbau im Alltag – Yoga – Breathwork – Entspannung	0310	39

September		Kursnummer	Seite
01.09.	Am Anfang war das Ziel – Organisationstraining für Frauen	0311	40
02.09.	6. Frauenfestival Lebens(T)raum	0312	40
04.09.	Zertifizierte Weiterbildung zum/r Kindergarten – Fachwirt/in „Aus der Praxis – für die Praxis" Kindertagesstätten kompetent leiten	0113	18
04.09.	„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis"	0508	64
08.09.	Märchen meditativ für Trauer und Trost – Impulse für Körper, Geist und Seele in der Trauerbegleitung	0405	53
11.09.	Gespräche mit Mitarbeitenden als Führungsinstrument	0114	19
13.09.	Stimme – Körper – Natur	0313	41
18.09.	Schule des Innehaltens – Fotografie als Entschleunigung	0509	65
22.09.	KalenderZeit – Prickel Pit & Hula Hopp	0209	28
29.09.	Klangschalen-Meditations-Wochenende – Impulse und Entspannung für Körper, Geist und Seele	0406	54
29.09.	Trauer nach Suizid – (k)eine Trauer wie jede andere?	0407	54

Oktober		Kursnummer	Seite
06.10.	Handlettering – Workshop	0210	28
27.10.	Alle Jahre – Advent, Weihnachten und den Jahreswechsel in Trauergruppen/im Trauercafé bedenken und gestalten	0408	55

November			
03.11.	Trauer-Werkstatt – Ein Handwerkskoffer für die Begleitung von trauernden Menschen	0409	56
10.11.	Lebenslange Lebenskunst Biografiearbeit und kulturelle Teilhabe	0314	43
14.11.	Fachforum für Jung-Landwirt:innen – Netzwerk: Familie, Konflikte und Selbstorganisation	0115	20
27.11.	Bewusster Umgang mit Stress im Alltag – eine eigene Work-Life-Balance finden	0315	44

Dezember			
01.12.	Advent, Advent – ein Wochenende für alle Generationen	0316	45

Weitere Kurse online unter www.hvhs.de

Im Evangelischen Bildungshaus Rastede befinden sich zwei Bildungseinrichtungen unter einem Dach: Die Ev. Heimvolkshochschule Rastede e.V. (HVHS) und das Ev. Bildungszentrum der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg (EBZ).

Die Ev. HVHS ist eine Bildungseinrichtung im Sinne des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG) für Halb-, Ganz- und Mehrtagesveranstaltungen.

Das Pädagogenteam der Ev. HVHS Rastede:

Martina Rambusch-Nowak
Leitung
Pfarrerin, Geistliche Begleiterin,
Theologie, Supervision,
Spritualität

Tel.: 04402 9284 – 10
Mail: rambusch-nowak@hvhs.de

Heike Scharf
Stellv. Leitung, Dozentin
Dipl. Sozialpädagogin (FH), Diakonin, Theaterpädagogin, Spiel- und Theaterpädagogik

Tel.: 04402 9284 – 12
Mail: scharf@hvhs.de

Swen Herbst
Dozent
Politikwissenschaftler, M. A., Sprachen,
Kommunikation, Integration,
Berufliche Aus- und
Weiterbildung

Tel.: 04402 9284 – 16
Mail: herbst@hvhs.de

Pia Alder
Dozentin
Erziehungswissenschaften, M.A. & Coach
Arbeitsschwerpunkte:
Arbeit & Leben, Berufsorientierung, Ehrenamt,
Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Tel.: 04402 972993 – 17
Mail: alder@hvhs.de

Alice Bark
Freiwilligendienst Kultur und Bildung
an der Ev. HVHS Rastede (FSJK)

Mail: fsjk@hvhs.de

Das Ev. Bildungszentrum (EBZ) versteht sich als Bildungsstandort für die Angebote der kirchlichen Bildungsanbieter der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg und als Tagungs- und Lernort für Gemeinden und andere kirchliche Gruppen der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Vor Ort befinden sich die Büros der Gemeindeberatung, der Lektoren- und Ehrenamtsarbeit und der kutlurellen Bildung in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Das Team der Gemeindeberatung:

Andreas Zuch
Leiter der Gemeindeberatung,
Pfarrer
Tel.: 04402 972993 – 12
Mail: andreas.zuch@kirche-oldenburg.de

Birgit Jürgens
Referentin, Gemeindeberatung,
Diakonin
Tel.: 04402 972993 – 11
Mail: birgit.juergens@kirche-oldenburg.de

Elke Janßen
Geschäftsstelle

Tel.: 04402 972993 – 0
Mail: gemeindeberatung@kirche-oldenburg.de

Barbara Bockentin
Pfarrerin und Predigtcoach (ZfGP),
Gemeindeberaterin
Tel.: 04402 972993 – 15
Mail: barbara.bockentin@kirche-oldenburg.de

Ingrid Großmann
Gemeindeberatung, Referentin
Pastorin
Tel.: 04402 972993 – 14
Mail: ingrid.grossmann@kirche-oldenburg.de

Die Deutsche Fehnroute entdecken und erleben! Ein attraktives Radwegenetz, welches lückenlos ausgeschildert ist, prägt die Parklandschaft Ammerland. Das Ev. Bildungshaus Rastede bietet einen idealen Start- und Zielpunkt für Ihre Radtour!

Wanderer und Fahrrad-Gruppen können – neben der Möglichkeit zur Übernachtung – bei der Planung eines Fehn-Seminars inkl. Radtouren unser Pädagogenteam mit einem interessanten Rahmenprogramm über Land und Leute buchen.

Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

Feste Zeiten
Die Zeiten für Mahlzeiten im Ev. Bildungshaus sind:
08:00 Uhr – 09:00 Uhr Frühstück
12:30 Uhr – 13:15 Uhr Mittagessen
18:00 Uhr – 18:45 Uhr Abendessen
Zwischen 10:30 Uhr und 11:30 Uhr bieten wir unseren Gästen im Speisesaal einen Stehkaffee an, zwischen 14:00 Uhr und 16:30 Uhr Kaffee und Kuchen.
Die Rezeption ist zu folgenden Zeiten besetzt (entspricht den Öffnungszeiten für Ausstellungsbesuche):
08:00 Uhr – 16:00 Uhr Rezeptionszeiten Mo – Do
08:00 Uhr – 18:00 Uhr Rezeptionszeiten Fr
Rezeptionszeiten Sa vormittag
Verschiedene geistliche Angebote können Sie in unserer Pauluskapelle wahrnehmen (bitte Aushang beachten):
Sonntags Gottesdienst 09:00 Uhr (nach Absprache)

Unsere Tagungsangebote für Gruppen
Generell bieten wir Ihnen zwei Varianten, wie Gruppen unser Haus nutzen können.

Möglichkeit A
Sie nutzen Räumlichkeiten, Verpflegung und Übernachtung und sind selbst für die inhaltliche Gestaltung Ihres Seminars zuständig.

Möglichkeit B
Sie nutzen Räumlichkeiten, Verpflegung und Übernachtung und die inhaltliche Gestaltung erfolgt in Absprache mit Ihnen und einem/er Dozent/in.

Wir entwickeln mit Ihnen ein individuelles Seminarangebot nach Ihren Wünschen. Für Ihre Anfragen wenden Sie sich bitte an Tel.: 04402 9284 – 0 oder info@hvhs.de.

1

2

3

Mitarbeiter/innen der Ev. HVHS Rastede:
1 Rezeption: Ann-Kathrin Rademacher; Buchhaltung: Karin Rüdebusch
Karin Petersen; Verwaltungsleiterin: Dörthe Grafe;
Nicht abgebildet: Anke Marhold
2 Küche v.l.: Dirk Zinselmeyer (Küchenleitung), Kerstin Rüdebusch
3 Haustechnik: Ralf Markiewicz, Daniel Lange undJohann Saks
4 Hauswirtschaft/Service v.l.: Linda Djuren (Hauswirtschaftsleiterin)/Hildegard Metzler/ Najah Daud/ Fahima, Saado/ Meike Diers/ Hannelore Felsch (stellv. Hauswirtschaftsleiterin)/Katharina Nitschke (nicht abgebildet)

4

Evangelisches Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126 26180 Rastede
Mail: info@hvhs.de Internet: www.hvhs.de
Facebook: EBHRastede

Rezeption	Mo – Fr	04402 9284 – 0 Fax 04402 9284 – 40
Verwaltung	Karin Rüdebusch	04402 9284 – 19 ruedebusch@hvhs.de
	Karin Petersen	04402 9284 – 24 petersen@hvhs.de
	Dörthe Grafe	04402 9284 – 56 grafe@hvhs.de
	Ann-Katrin Rademacher	04402 9284 – 0 rademacher@hvhs.de
	Anke Marhold	04402 9284 – 18 marhold@hvhs.de
Hauswirtschaft	Linda Djuren	04402 9284 – 42 djuren@hvhs.de
Hausmeister	Daniel Lange/Johann Saks Ralf Markiewicz	04402 9284 – 14 haustechnik@hvhs.de

Landwirtschaftliches Sorgentelefon	04402 84488
Montag, Mittwoch und Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	19:30 Uhr – 22:00 Uhr

Anmeldung
Eine verbindliche Anmeldung ist telefonisch, schriftlich, per E-Mail, Telefax oder über unsere Homepage erforderlich. Das Seminar wird durchgeführt, wenn eine Mindestzahl erreicht ist (in der Regel 7 Teilnehmende). Wir bestätigen Ihre Anmeldung schriftlich. Sollte die maximale Zahl der Teilnehmenden überschritten werden, nehmen wir Sie auf Wunsch in die Warteliste auf.
Die ausgewiesenen Gebühren enthalten Verpflegung, Übernachtung und Seminarkosten. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten oder Leistungen werden nicht erstattet. Auch ist eine teilweise Erstattung der Gebühren bei vorzeitiger Abreise nicht möglich.

Seminarbeitrag
Der Seminarbeitrag wird spätestens mit Beginn des Seminars fällig. Er schließt die Seminargebühr (ohne Exkursionskosten) und Vollpension ein. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen (wie z.B. Unterrichtseinheiten oder Mahlzeiten) können nicht vergütet werden. Sie führen auch nicht zu einer Reduzierung des Seminarbeitrages.

Die Höhe des jeweiligen Seminarbeitrages finden Sie in der Seminarbeschreibung.

Unsere Bankverbindung:
LzO (Landessparkasse zu Oldenburg),
IBAN: DE87 2805 0100 0043 4068 59,
BIC/SWIFT: SLZODE22

Rücktritt und Buchungsstornierungen
Für den Fall von Buchungsstornierungen sind Ausfallgebühren zu zahlen. Diese betragen:
bei weniger als 12 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 20 %,
bei weniger als 8 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 40 %,
bei weniger als 4 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 60 %,
bei weniger als 2 Wochen vor Beginn des Aufenthaltes 80 % der Seminargebühren.
Bei Stornierungen am Anreisetag müssen wir 100% der Seminargebühren erheben.
Bei Absagen nach erfolgter Anmeldung, wenn noch nicht unsere Ausfallgebühren bei Buchungsstornierungen greifen (s.o.), behalten wir uns vor, eine Verwaltungskostenpauschale von 15,00 € in Rechnung zu stellen.

Eine Minderung des Veranstaltungsrisikos besteht über Koop-Verträge (nach den Bestimmungen des NEBG) mit uns. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

Seminarabsage durch die HVHS
Sollte das Seminar durch uns abgesagt werden müssen, überweisen wir Ihnen den bezahlten Seminarbeitrag selbstverständlich zurück.

Weiter gehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Haftung
Die Ev. HVHS Rastede übernimmt keine Haftung für persönlichen Besitz des Kunden.

Werbeverbot
Im Ev. Bildungshaus gilt in den Seminaren sowie im Haus und auf dem Gelände ein Werbeverbot für Dritte. In Absprache mit der Schul- und Seminarleitung sowie den Seminarteilnehmern kann im begrenzten Umfang Werbung in einem Seminar zugelassen werden. Eine Mitgliedschaft bei den Scientologen oder einer faschistischen Gruppierung führt zum Ausschluss vom Seminar. Der Seminarbeitrag ist trotzdem fällig.
Ergänzende Vertragsbedingungen der Evangelischen Heimvolkshochschule Rastede für Gruppen

Gesamtrechnung
Teilen Sie uns mögliche Veränderungen frühzeitig mit. Die Abrechnung erfolgt per Gesamtrechnung. Sollte die wirtschaftliche Lage es erfordern, behalten wir uns das Recht vor, auch innerhalb eines Rechnungsjahres die Preise geringfügig zu erhöhen.

Anreisezeiten
Während der Woche variabel, bei Wochenendveranstaltungen bitten wir um Anreise bis freitags 17:00 Uhr (besondere Regelungen sind nach Absprache möglich). Am Abreisetag bitten wir Sie, die Zimmer bis 9:00 Uhr zu verlassen und die Zimmerschlüssel abzugeben, damit sie für die nachfolgenden Gruppen hergerichtet werden können.

Datenschutz
Die HVHS Rastede e.V. behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Ev. Kirche in Deutschland (DSG-EKD).

Ihre personenbezogenen Daten erheben und verarbeiten wir ausschließlich für die Organisation und Durchführung Ihrer gewählten Veranstaltung und für weitere eigene Veranstaltungshinweise, sofern Sie keinen Widerspruch eingelegt haben. Ihre Daten werden von uns an Dritte nur in dem Rahmen weitergegeben, wie es nach gesetzlichen Vorgaben bei der Durchführung Ihrer Veranstaltung nötig ist.
Siehe auch www. hvhs.de/datenschutz

Reiserücktrittsversicherung
Sie haben die Möglichkeit eineRücktrittversicherung abzuschließen. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.hvhs.de.

Herausgeber: *Evangelisches Bildungshaus Rastede*

Bildnachweis: *Titelseite: ©pexels.com; S. 2, 3, 4: Gerlinde Domininghaus; S. 7: Gerlinde Domininghaus; S. 9: Jembke Brackstedt; S. 10: cottonbro, pexels.com; S. 10: freepik.com; S. 11:Pavel Danilyuk, pexels.com; S. 12: pexels.com; S. 13: Lena Helfinger, pexels.com; S. 14: freepik.com; S. 15: freepik.com; S. 16: rawpixel.com S. 17: fnd3000, istockphoto.com; S. 18: skynesher, istockphoto.com; S. 20: pixdeluxe, istockphoto.com; S. 21: Günter Marstatt; S.23: Uwe Fischer; S. 24: Shutterstock; S. 25: Uwe Fischer; S. 26: Jo Titze; Uwe Fischer; S. 28, 29: Johanna Janssen; S. 31: lorenzoantonucci, istockphoto.com; S. 33: brenoanp, pexels.com; photomix-company, pexels.com; S. 34: pixabay.com; magicbowls, pexels.com; S. 36: Günter Marstatt; S. 37: Mikhail Nilov, pexels.com ; S. 38: Bianca Gaparoto, pexels.com; S. 40: Lucas Peceta, pexels.com; S. 41: Eva Niethammer; S. 42: Antonio Guillem, istockphoto.com; S. 43: Uwe Fischer; S. 44: pixabay.com; S. 45: cottonbro, pexels.com; S. 47: Nathan Cowley, pexels.com; S. 50: freepik.com; S. 51: photomix-company, pexels.com; S. 53: magicbowls, pexels.com; S. 55: Miriam Espacio, pexels.com; S. 56: Otto Rhino, pexels.com; S. 57: Martina Stecher; S. 61: wikipedia.de; S. 64: Antoni Shkraba, pexels.com; S. 65: Aron visuals, pexels.com; S. 70-72: Evangelisches Bildungshaus Rastede; S. 73: Gerlinde Domininghaus; S. 74-75: Evangelisches Bildungshaus Rastede;; S. 79: Tim Caspary, pixelio.de;*

Evangelisches
Bildungshaus
Rastede

… dabei sein und unterstützen!

Mitglieder des Vereins tragen seit mehr als 70 Jahren dazu bei, dass es diesen besonderen Bildungsort gibt. Lernen und Leben im Grünen – direkt am Schlosspark gelegen -; Raum für intensives Lernen zusammen mit anderen und mit Distanz von den Verpflichtungen des Alltags.

„Was ich hier erlebe, ist wie eine Tankstelle – für mich persönlich und für meine Arbeit!“

Zitat vom Gast

Lebenslanges Lernen und ein Zuhause auf Zeit, Spiritualität und Glaube neu erfahren, Begegnungs- und Reflexionsräume erleben – Menschen, die hier waren, verbinden das Ev. Bildungshaus Rastede mit wichtigen Erfahrungen und guter Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Unterstützen Sie unsere Bildungsarbeit! – mit einer Spende oder werden Sie Mitglied!

Im Verein kommen Menschen zusammen, denen das Ev. Bildungshaus Rastede und die Bildungsarbeit der Ev. HVHS Rastede wichtig sind.

Einzelbeitrag: 35 Euro/Jahr

Anmeldung

Kursnummer *

Name *

Vorname *

Straße *

PLZ, Ort *

Telefon *

E-Mail *

Einzelzimmer ○ Doppelzimmer ○

Vegetarisch ○ Schonkost ○

Antrag auf Bildungsurlaub Ja ○ Nein ○

Datum

Ich akzeptiere die AGBs * ○

Ich bin mit der Speicherung meiner personenbezogenen Daten unter der Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen einverstanden. * ○

Weitere Informationen unter www.hvhs.de/datenschutz *

Unterschrift

* Pflichtfeld

Evangelisches
Bildungshaus Rastede
Mühlenstraße 126

26180 Rastede